

reinhardt

Es kommt schon gut

reinhardt

Erhältlich im Buchhandel oder unter reinhardt.ch



Die Wochenzeitung für Birsfelden

Birsfelder Anzeiger

Freitag, 12. Januar 2024 – Nr. 2



Redaktion 061 264 64 92 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 264 64 64 redaktion@birsfelderanzeiger.ch

Grossauflage Birsfelden, Lehenmatt, Breite und Gellert

Traditioneller Neujahrsapéro

Der beliebte Neujahrsapéro der Gemeinde Birsfelden lockte auch in diesem Jahr viele Birsfelderinnen und Birsfelder in die Kirchmatt-Aula. Der Gemeinderat berichtete über spannende Ereignisse und blickte auf das kommende Jahr. **Seite 5**

Eine gemeinsame Ausstellung

Die Künstlerinnen Maja Kopp und Franziska Neuenschwander eröffnen am 19. Januar ihre Kunstausstellung «Menschenbilder» im Birsfelder Museum. Beide möchten mit ihrer besonderen Kunst ihre Gefühlswelt ausdrücken. **Seite 8**

Verein Birsstadt erhält den Wakkerpreis

Zum Verein Birsstadt gehören zehn Gemeinden und unter anderem auch Birsfelden. Der Schweizer Heimatschutz anerkannte, dass der Landschafts- und Siedlungsraum unter hohen gestalterischen Qualitätsaspekten weiterentwickelt wurde und ehrt den Verein nun mit dem Wakkerpreis. **Seite 9**

So sieht die Birsfelder Blaggedde 2024 aus



Das Motto der diesjährigen Birsfelder Fasnacht lautet «Von Kreisel zu Kreisel». Im Rahmen einer Vernissage stellte das Blätzbumser Fasnachts-Comité vergangene Woche die Birsfelder Blaggedde 2024 vor, welche ab jetzt an verschiedenen Standorten kaufen kann. Foto zVg **Seite 3**



Simon Oberbeck
wieder in den Gemeinderat

Selber lagern im SELFSTORAGE www.wagner-umzuege.ch

- Privatumzüge gross und klein
- Geschäftsumzüge
- Möbellager
- Zügelshop
- Lokal-Schweiz-Europa
- Überseespedition
- Gratis-Beratung

 Der kompetente Umzugspartner, seit 1934.

WAGNER
UMZÜGE BASEL

Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden **Tel. 061 416 00 00**

DIE ZAHNÄRZTE .CH
BIRSFELDEN



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
061 311 24 24

diezahnärzte-birsfelden.ch, Kirchstrasse 4
Mo – Fr: 8 – 12 Uhr / 13 – 18 Uhr
Dr. med. dent. R. Kwasniak, Dr. med. dent. D. Mall & Team

Post CH AG

AZA 4127 Birsfelden

Frisch, bunt & saisonal

Mit Geschmack durch das neue Jahr

BIO SUISSE

reinhardt

– Frühling –

Green Burger



– Sommer –

Artischocken-Tortilla-Tarte



– Winter –

Rotkohl-Hummus-Bruschetta



– Herbst –

Krautstiel-Lasagne



Claudia Schilling

Hofsaison

Rezepte für jede Jahreszeit

Zwei Bücher mit über 365 inspirierenden Menüs
Frühling-Sommer, ISBN 978-3-7245-2587-5, CHF 59.–
Herbst-Winter, ISBN 978-3-7245-2504-2, CHF 59.–



reinhardt.ch

Fasnacht

Das diesjährige Motto lautet «Von Kreisel zu Kreisel»

Im Rahmen einer Vernissage präsentierte das Fasnachts-Comité die neue Birsfelder Blaggedde.

Von Stephanie Beljean

Fasnachts-Begeisterte und Blaggedden-Künstler aus Birsfelden strömten vergangene Woche ins Zelt hinter dem Restaurant Rebstock und freuten sich, dass die Fasnacht immer näher rückt. Jeweils zu Jahresbeginn veranstaltet das Blätzbumser Fasnachts-Comité nämlich eine Vernissage und präsentiert die neue Birsfelder Blaggedde. Diese wurde jedoch nicht vom Comité selber gestaltet, sondern im Rahmen eines Wettbewerbs ausgewählt. «Drei Wochen vor der Eingabefrist hatten wir noch keinen einzigen Vorschlag», so Evelyne Probst vom Blätzbumser Fasnachts-Comité. «Plötzlich kamen dann aber doch noch einige.»

Kreisel auf der Hauptstrasse

Beliebte Themenvorschläge waren in diesem Jahr unter anderem das Beizensterben in Birsfelden, Littering am Birsköppli, die Zentrumsentwicklung, der Bau vom Rheintunnel oder die Pizzabestellungen beim Birsköppli. «Es war wieder einmal ein Kopf-an-Kopf-Rennen», meinte Probst. Auf den dritten Platz schaffte es das Thema «Birsfelden die reinste Baustelle» und auf den zweiten «Gemütlich am Birsköppli chillen und eine Pizza bestellen». Das Motto «Von Kreisel zu Kreisel» von Thomas



Thomas Lüthi aus Birsfelden ist der Gewinner des diesjährigen Blaggedden-Wettbewerbs und möchte mit seinem Vorschlag auf die geplanten Kreisel an der Hauptstrasse aufmerksam machen. Fotos Stephanie Beljean

Lüthi schaffte es in diesem Jahr schlussendlich auf den ersten Platz und erhielt von den Besucherinnen und Besuchern einen gebührenden Applaus. Mit seinem Vorschlag möchte er auf die Kreisel aufmerksam machen, welche bald auf der Hauptstrasse gebaut werden sollen, denn die Fasnächtler dürfen dann während dem Umzug auch «von Kreisel zu Kreisel» laufen.

Fasnächtliche Stimmung

Dank der Clique Baloinese 75 und der Gugge Birsblootere herrschte an dem Abend fasnächtliche Stimmung und nach der Vernissage bildete sich beim Blaggedden-Verkauf

direkt eine lange Schlange. «Wir haben bereits 25 Anmeldungen für den Fasnachtsumzug erhalten», erwähnte Stefan Kleinhub, Obmann des Blätzbumser Fasnachts-Comités. «Wir hoffen aber, dass noch einige dazukommen, damit es wieder einen schön grossen Umzug geben wird.» Bereits am 16. Februar wird die Fasnacht auf dem Zentrumsplatz eröffnet und anschliessend gibt es wie immer einen Fackelumzug Richtung Restaurant Rebstock. Am 17. Februar findet der offizielle Birsfelder Fasnachtsumzug um 14 Uhr statt. Am Abend gibt es tolle Guggenkonzerne und Schnitzelbänke.

Verkaufsstellen

Die Birsfelder Blaggedde kann man sich an den folgenden Orten holen: Hard-Apothek, Drogerie Schwimbersky, Restaurant Blume, Pfiff Gartenbau, TopPharm Birs-Apothek und Restaurant Rebstock. Die silberne Blaggedde kostet 10 Franken und die goldene 25 Franken. Das Fasnachts-Comité freut sich auch über weitere Anmeldungen für den Birsfelder Fasnachtsumzug. Weitere Infos unter www.fasnacht-birsfelden.ch.



Die Clique Baloinese 75 sowie die Gugge Birsblootere sorgten bei dem Anlass für musikalische Unterhaltung.



Nach der Vernissage bildete sich beim Blaggedden-Verkauf direkt eine lange Schlange.

Vom 13. Januar bis 2. März 2024

Orchideenschau

Coiffeur Papillon

Zürcher-
strasse 129
4052 Basel



Telefon
061 312 42 92

Monika Aebi

Highway Line Dancers

Gratis schnuppern am 18. Januar!

Keine Vorkenntnisse erforderlich.
Einsteigerkurs in Muttenz,
Farnsburgerstrasse 8

Daten: 11x donnerstags,
9.30–10.30 Uhr, Fr. 180.–

Anmeldung bei Lynn:
+33 788 34 72 68

dancinglynn@outlook.com

facebook.com/highwaylinedancers

Möbellagerung

HARDEGGER

Umzüge

061 317 90 30

www.hardeggerag.ch

Blüten-Farbspektakel

Erleben Sie ein Farbspektakel der besonderen Art! Tausende von Orchideenblüten zeigen ihre ganze Pracht: Schmetterlingsorchideen, Cattleya, Miltonia und viele mehr – auch Spezialitäten und Raritäten zum Staunen. In jedem Wyss GartenHaus, zugänglich während der Geschäftsöffnungszeiten.

Wyss GartenHaus Muttenz

St. Jakobs-Strasse 76, 4132 Muttenz
Telefon 061 461 74 24

Wyss GartenHaus Oberwil

Mühlemattstrasse 8, 4104 Oberwil
Telefon 061 401 40 52

 www.wyssgarten.ch



Wyss GartenHaus

Pflanze deinen Traum.



Einladung zum Mitsingen Reger und Brahms

Psalm 100

Alt-Rhapsodie u. Schicksalslied
Konzert am 22. September 2024

Tel. 061 921 54 27

erica.scheidegger@oratorienchor-bl.ch
www.oratorienchor-bl.ch

Wir renovieren Ihre Fensterläden

aus Aluminium und Holz (egal welcher Zustand). Wir holen sie bei Ihnen ab, reparieren und streichen sie und bringen sie wieder zurück. Kostenloser Transport. Wir haben in jeder Gemeinde Referenzobjekte.

Aktion im Januar 20% Rabatt

Rufen Sie uns an, unter
079 510 33 22, AC-Reno.ch
Ihr Malergeschäft

AC-Reno AG, Bosch 81, 6331 Hünenberg
Wir machen Ihnen gerne einen
Gratis-Kostenvoranschlag.

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:

Einzelnachhilfe – zu Hause – für Schüler, Lehrlinge, Erwachsene

durch erfahrene Nachhilfelehrer in allen Fächern.
Für alle Jahrgangsstufen.

Telefon 061 261 70 20
www.abacus-nachhilfe.ch



WASER

discard.swiss

Daten- und Aktenvernichtung

www.discard.swiss

Karateschule Aleksander Oser

Neueröffnung ab 5. Februar
in Birsfelden

Am Stausee 13, 4127 Birsfelden

FABEZJA, Familien- und
Begegnungszentrum

Montag, 17.30 bis 18.30 Uhr.

Kinder ab 4 Jahren

karateschule.oser@outlook.com,
Tel. 078 772 74 10

Gemeinde **Gemeindewahlen, persönlicher Austausch und Zentrumsplanung**

Am Sonntag fand der beliebte Neujahrsapéro statt und der Gemeinderat blickte auf die letzten Monate zurück.

Von **Stephanie Beljean**

Der traditionelle Neujahrsapéro der Gemeinde Birsfelden lockte auch in diesem Jahr viele Birsfelderinnen und Birsfelder an. Direkt am Eingang der Kirchmatt-Aula wurde man von Gemeindepräsident Christof Hiltmann sowie Martin Schürmann, Leiter der Gemeindeverwaltung, herzlich begrüsst und nachdem sich dann jeder ein Getränk geschnappt hatte, liessen die fünf Gemeinderatsmitglieder das Jahr nochmals Revue passieren und gaben einen kurzen Ausblick auf die kommenden Monate. Zentrale Themen waren eindeutig die Gemeinderatswahlen am 3. März sowie auch die Gemeinde-Entwicklung.

Mitarbeiter der Verwaltung

«Es war ein sehr tolles Jahr», so Hiltmann. «Wir können immer gut miteinander arbeiten und es ist auch unglaublich, was wir für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter



Gemeindepräsident Christof Hiltmann richtete einen grossen Dank an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung Birsfelden.

Fotos Stephanie Beljean

auf der Verwaltung haben dürfen – das ist nicht selbstverständlich.» Auch Gemeinderätin Désirée Jaun lobte die Arbeit der Gemeindemitarbeitenden und ist ebenso stolz, wie sich das Thema kommunale Energieplanung in der Gemeinde Birsfelden entwickelt. Auch Ge-

meinderat Simon Oberbeck freut sich auf die kommenden Monate. Da er für die Bildung und die Sicherheit zuständig ist, betonte er, dass die Birsfelder Feuerwehr in diesem Jahr 150 Jahre feiert und im Juni ein grosser Anlass stattfinden wird. Regula Meschberger

und Brigitte Schafroth Bendel sprachen bei dem Neujahrsapéro zum letzten Mal als Gemeinderatsmitglied zu den Birsfelderinnen und Birsfeldern, wobei Meschberger betonte: «Ich werde nächstes Jahr zwar nicht mehr in dieser Funktion hierstehen, aber werde ganz sicher beim Apéro dabei sein.» Die zwei langjährigen Gemeinderätinnen stellen sich im März nicht mehr zur Wahl, aber blickten auf erfolgreiche und manchmal auch schwierigere Jahre zurück. «Nach fast 18 Jahren trete ich nicht mehr an», so Schafroth Bendel. «Manchmal frage ich mich wo die Zeit geblieben ist und erinnere mich daran, was ich alles erlebt habe.»

Musikkorps Birsfelden

Auch zum letzten Mal in dieser Funktion dabei war der Dirigent Christoph Moor vom Musikkorps Birsfelden. «Mein Dank geht an dich und das ganze Musikkorps, welches an unseren Anlässen immer für musikalische Darbietung sorgt», so Meschberger.

So kommen im 2024 einige Veränderungen und Ereignisse auf die Gemeinde Birsfelden zu, aber der Gemeinderat zeigte sich sehr zuversichtlich. «Dieses Jahr wird bestimmt nicht langweilig», so betonte Hiltmann. «Der nächste wichtige Termin sind die Gemeindewahlen am 3. März.»



Die Kirchmatt-Aula war voll mit Birsfelderinnen und Birsfeldern, das Musikkorps Birsfelden sorgte für musikalische Unterhaltung und der Gemeinderat berichtete über bevorstehende Projekte.

Workshop

Power, Emotions and Happiness



Im April können Interessierte an einem Gospel-Workshop teilnehmen.

Foto zVg

Christina Moes-Germi bietet vom 20. bis am 27. April einen Gospel-Workshop in der evangelisch-methodistischen Kirche, Kirchstrasse 10 in Birsfelden, unter Mitwirkung der «Gospel Factory» sowie musikalischer Begleitung von Lorenzo Vitolo an. Am 27. April findet dann um 19 Uhr ein Abschlusskonzert statt.

Gemeinsam werden einige Gospelsongs einstudiert – in den Stimmlagen Sopran, Alt, Tenor und Bass (= oktaviert Sopran). Gesangserfahrung ist keine Voraussetzung,

um am Workshop teilzunehmen. Die Workshopkosten von 95 Franken beinhalten die Teilnahme am Workshop, Audiodateien und Songtexte.

Bei Interesse freuen sich Christina Moes-Germi und die Gospel Factory um Kontaktaufnahme via info@gospelfactory.ch

Nicole Zimmermann, EMK Basel-Ost

Workshop und Konzert

– Samstag, 20. April, von 9 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 16 Uhr, Workshop
– Dienstag, 23. April, von 19.30 bis 21 Uhr, Workshop

– Freitag, 26. April, von 19.30 bis 21 Uhr, Workshop
– Samstag, 27. April, ab 15 Uhr Soundcheck, Konzert um 19 Uhr

Kolumne

Bücher sind beruhigend

Ich habe eine ganz spezielle Beziehung zu Büchern. Nach diesem Satz dürfte klar sein, dass ich wahrscheinlich ein wenig zu viele Bücher besitze. Das stimmt. Es sind viele. Und in letzter Zeit bin ich vorsichtig geworden mit dem Aussortieren von Lesestoff. Denn wer weiss, ob ich das Buch wieder kaufen kann, wenn ich es doch vermisste?



Von Katalin Vereb

Bücher und vor allem Bücher aus Papier stehen unter Druck. Offenbar lesen immer weniger Leute gerne. Mir hat einmal ein Bekannter erzählt, dass er seine gesamte, ebenfalls sehr umfangreiche Büchersammlung entsorgt habe. Er hätte dafür alles noch einmal digital gekauft. Nun wären alle seine Bücher im Computer bzw. im Smartphone. Und seine Wohnung wäre so schön leer und luftig.

Ja, auch ich habe eBooks. Sie sind für mich quasi die neuen Taschenbücher. Ich kaufe eBooks, wenn ich denke, dass ich das Buch nicht zweimal lesen werde. Wunderschöne Fotobücher möchte ich aber immer wieder in die Hand nehmen können. Auf Papier gefallen mir Bilder einfach viel besser als am Bildschirm.

Und natürlich habe ich mit Büchern die volle Freiheit: Ich kann sie auch ohne Strom lesen, bei Kerzenlicht, solange ich will. Ich kann sie kopieren, verleihen und einfach verschenken, ohne mich online mit einem Konto bei einer Datensammelstelle anmelden zu müssen, inkl. Schuhgrösse.

Auf mich wirken grosse Ansammlungen von Büchern einfach extrem beruhigend. Das habe ich wohl den schönen Erfahrungen in Bibliotheken als Kind zu verdanken. Sie waren wie das Internet heute ein Tor zu vielen neuen Welten.

Bücherläden und Bücher-Brockys wirken sogar dermassen beruhigend auf mich, dass ich sie (inzwischen) bewusst aufsuche, wenn ich gestresst bin. Schon nach einer halben Stunde geht es mir besser. Ich kann Ihnen diese Therapie sehr empfehlen.

Der Nachteil dieser Therapie sind die vielen Bücher, die man trotz anderer Vorsätze kauft. Dagegen habe ich leider keine nützliche Empfehlung...

Neujahr

Haufenweise Böllermüll an Silvester



Alle Jahre wieder. Auch im neuen Jahr gab es wegen dem Böllermüll viel zu tun, da er in ganz Birsfelden herumlag. Aber die fleissigen Gemeindearbeiter und -arbeiterinnen haben gute Arbeit geleistet. Darum ein grosses Dankeschön an das Werkhof-Team.

Fotos/ Text Diego Persenico

Birsfelder Museum

Eine Freundschaft mit Bildern

Die neue Ausstellung «Menschenbilder» ist bald im Museum zu sehen.

Mit einem Projekt zweier Freundinnen das neue Ausstellungsjahr zu beginnen, ist in einer Zeit, in der kriegerische Auseinandersetzungen die Schlagzeilen beherrschen, wohl nicht das Dämmste. Und obwohl dem Esel so manche Dummheit nachgesagt wird, ist die Freundschaft der beiden Künstlerinnen exakt dieser Tierart zu verdanken. Das ging so: Franziska Neuenschwander aus Binningen suchte für ihren Esel via Inserat einen neuen Pensionsplatz. Fündig wurde sie bei Maja Kopp, die in Burg im Leimental zusammen mit Poitou-Eseln, Hund, Hühnern, Schafen und Katzen lebte und noch ein Plätzli frei hatte für den Esel der Familie Neuenschwander. Bald merkten die beiden Frauen, dass sie ausser der Liebe zu Eseln eine weitere Gemeinsamkeit verband: die Kunst.

Seither sind etwa sieben Jahre vergangen und vieles hat sich verändert. Maja Kopp lebt inzwischen mit einer stark reduzierten Tier­schar (ohne Esel) im solothurnischen Seewen und der Esel der Neuenschwanders fand auf einem Hof im Bündnerland einen neuen Pflegeplatz. Geblieben ist den beiden ihre Freundschaft und die Leidenschaft für die Kunst. Und nun stel-



Maja Kopp und Franziska Neuenschwander (von links) freuen sich auf die gemeinsame Ausstellung im Birsfelder Museum.

Foto zVg

len sie zusammen im Birsfelder Museum ihre «Menschenbilder» aus. Nicht zum ersten Mal, wie sie sagen, aber zum ersten Mal in diesem grösseren Rahmen. Gemeinsam seien sie mit ihren Arbeiten bis jetzt «nur» in Atelier-Ausstellungen aufgetreten.

Die Werke von Maja Kopp unterscheiden sich sowohl stilistisch als auch von den verwendeten Materialien her deutlich von denen von Franziska Neuenschwander. Bei Kopp sind die Figuren in klaren Li-

nen gezeichnet, in alten Schubladen als Malgrund mit Acrylfarben oder mit Tusche auf Papier; Neuenschwanders Menschen hingegen zeigen sich mit leicht verschwommenen Umrissen und sind in Öl auf Leinwand gemalt. Doch was als Resultat ihrer Kunst so unterschiedlich wirkt, ist wiederum von einer starken Gemeinsamkeit geprägt: Beide Künstlerinnen beschreiben ihre Kunst als Ausdruck ihrer Gefühlswelt und beide scheinen auch von ähnlichen Gefühlen

geleitet. Von Freude und Trauer, von Schmerz und Glück, von Freiheit und Gefangenschaft.

Wo Worte fehlen

Sospricht Franziska Neuenschwander von einem «Gegenentwurf zur Realität», davon, wie das Malen ihr ermöglicht, in andere Sphären, in eine andere Welt einzutauchen und auch Maja Kopp bezeichnet das Malen und Zeichnen als ihr «liebstes Kommunikationsmittel, mit dem sich vieles sagen lässt, wofür Worte fehlen, zu schwach sind oder zu sehr schmerzen». Welche Gefühle die Menschenbilder von Kopp und Neuenschwander beim Betrachten auslösen, wie sie aufgefasst und verstanden werden, ist jeder Besucherin und jedem Besucher der Ausstellung selbst überlassen. Das ist ja das Wunderbare an der Kunst!

Monika Zech, Museumskommission

Weitere Infos unter www.birsfeldermuseum.ch

Öffnungszeiten

Die Ausstellung läuft vom 19. Januar bis am 11. Februar.
Öffnungszeiten: Mittwoch und Samstag von 15 bis 18 Uhr; Sonntag von 11 bis 17 Uhr.
Vernissage: Freitag, 19. Januar, ab 19 Uhr.
Finissage und Matinée-Konzert mit dem Toniro-Quintett: Sonntag, 11. Februar, ab 11.15 Uhr.

Leserbriefe

Diskussionen zur Neutralität

Am Montag, 5. Februar, um 19.30 Uhr organisiert die SP Birsfelden in der Aula Rheinpark eine Diskussi-

Anzeige

on rund um die schweizerische Neutralität. Angesichts des Kriegs in der Ukraine, den Überfällen der Hamas im Nahen Osten, der Vertreibung der Bevölkerung aus dem Gaza-Streifen und zahlreichen

Bürgerkriegs-Situationen in Afrika stellt sich die Frage nach dem Verhalten der Schweizer Politik. Ist neutral sein überhaupt möglich? Was würde die Abschaffung der Neutralität zur Folge haben? Muss die Neutralität neu definiert werden?

Über diese Fragen diskutieren Dr. René Rhinow, ehem. Rechtsprofessor an der Uni Basel und ehem. BL-Ständerat, Dr. Marco Jorio, Historiker und Verfasser des Buches «Die Schweiz und ihre Neutralität» sowie Dr. Daniel Woker, ehem. Botschafter in verschiedenen Ländern und Präsident von «Share-an-Ambassador/Geopolitik von Experten». Nationalratspräsident Eric Nussbaumer hält die Begrüssungsrede und Regula Meschberger moderiert die Diskussion. In die Diskussion wird das Publikum einbezogen. Die SP Birsfelden freut sich über eine rege Diskussion zu diesem wichtigen Thema.

Regula Meschberger, SP Birsfelden

Kinderbetreuung und Wohnattraktivität

Bald kostet ein Kita-Platz im Kanton Basel-Stadt 1600 Franken pro Vollzeitplatz und Monat (bisher: max. 2599). Zusätzlich wurden bspw. verbesserte Arbeitsbedingungen für Kita-Mitarbeitende beschlossen. Unser Nachbarkanton überholt in Sachen Tagesbetreuung gerade die ganze Schweiz. Auch in Baselland ist eine bezahlbare und gute Kinderbetreuung ein echtes Desiderat, wie die in Rekordzeit zustande gekommene Kita-Initiative der SP Baselland zeigt. Kurzfristig gesehen haben wir in Birsfelden zwei Probleme: Es droht die Abwanderung von gutem Kita-Personal in den Stadtkanton. Gleichzeitig sinkt die Wohnattraktivität für alle Familien in Birsfelden deutlich, wenn der Kanton BL nicht rasch die Gemeinden bei der Kita-Finanzierung unterstützt.

Bernadette Hauert, Birsfelden

FÜR EIN SOZIALES BIRSFELDEN.



Desirée Jaun (bisher), Angelika Meier und Florian Schreier in den Gemeinderat.

Theater

«Die Übersetzung» im Roxy

Im Januar gibt es im Roxy Birsfelden wieder neue Vorstellungen zu sehen.

BA. Übersetzung ist Alltag, aber auch Macht, schafft Zugänge und fördert Missverständnisse. Ein Besuch in der Übersetzungskabine. Vielleicht sieht das so aus: ein gemütlicher Raum, viel Platz, in der Mitte eine Übersetzungskabine. Die Übersetzerin erzählt von sich. Auf Persisch. Aber wer übersetzt jetzt? Sie spricht eine Landschaftsbeschreibung. Die Performerinnen und Performer bauen das Bild einer Landschaft. Pause: Vielleicht essen Publikum und Performende gemeinsam eine Suppe. Ein Beamer liest die Gedanken der Leute beim Essen. Nebel zieht auf, Lichter gehen an und variieren ihre Farben je nach Gemütslage des Publikums. Sprache ist das Haus, in dem wir wohnen.

Gemeinsam mit dem Performer Khosrou Mahmoudi, dem Soundkünstler Sebastian Kunas und den Übersetzerinnen und Übersetzern stehen «vorschlag:hammer» auf der Bühne und versuchen sich daran, ihr Theater zu übersetzen, in ein vielstimmiges Geflecht aus unterschiedlichen Sprachen, in Bilder, Ton und zurück ins Theater. Es entsteht ein Raum, in dem viele etwas verstehen, aber keiner alles. «vorschlag:hammer» entwickeln seit 2009 als Kollektiv Theaterproduktionen. Ihr performatives Erzähltheater hat sich in den vergangenen Jahren für unterschiedlichste ästhetische Strategien geöffnet, zu visuell-atmosphärischen oder körperorientierten Arbeiten. Dabei ad-



Die Vorstellung wird ins Deutsche, ins Englische und teilweise ins Persische und ins Isländische übersetzt.



Das Theaterstück ist ein vielstimmiges Geflecht aus unterschiedlichen Sprachen, Bildern und Tönen.

Fotos zVg

aptieren sie sowohl frei bereits existierende Stoffe oder entwickeln recherchierte Inszenierungen zu immer neuen Themenfeldern. Die Vorstellung findet am Donners-

tag, 25. Januar, und Freitag, 26. Januar, jeweils um 20 Uhr im Theater Roxy in Birsfelden statt. Am Donnerstag wird eine DSGS Dolmetschung angeboten.

Landrat

Gesundheit und Schwung fürs 2024

An dieser Stelle können Sie regelmässige Berichte der Birsfelder sowie Muttenger Landrätinnen und Landräte lesen und erfahren, mit welchen Themen sich der Landrat befasst, über was er diskutiert und welche Entscheide er fällt.

Ich möchte diese Gelegenheit jedoch zuerst nutzen und Ihnen zum Start ins neue Jahr ein paar gute Wünsche mit auf den Weg geben. Ich wünsche Ihnen für das kommende Jahr alles Gute, viel Zuversicht und Schwung, um die bevorstehenden Herausforderungen anzugehen und natürlich



Von Désirée Jaun*

vor allem beste Gesundheit für Sie und Ihre Liebsten!

An der letzten Landratsitzung des Jahres 2023 wurde zuerst die Budgetdebatte zu Ende geführt, da der dafür geplante Abend davor nicht reichte. So blieb nach dem Mittagessen nicht mehr viel Zeit im zu Ende gehenden Jahr. Trotzdem wurde noch intensiv weiterdiskutiert. Das Programm war vielseitig: Von der Entschädigung für die Tätigkeiten im Zusammenhang mit dem Landratsmandat über den Hochwasserschutz aus dem Baubereich bis hin zu Bildungsthemen galt es Entscheidungen zu treffen und diverse Beschlüsse zu fassen. Die Voten waren wie immer engagiert, mal kürzer, oftmals aber länger. Anschliessend klang die letzte Sitzung des Jahres mit besinnlicher musikalischer Begleitung aus.

Wie ich begonnen habe, möchte ich auch mit Wünschen enden: Dem Landrat wünsche ich weiterhin so engagierte und angeregte Diskussionen, bei denen jedoch das Wesentliche nicht aus den Augen verloren wird und Entscheidungen im Sinne der Bevölkerung, die wir vertreten, sowie deren Lebensgrundlage gefällt werden.

*Landrätin SP Baselland

Leserbriefe

Gemeindewahlen vom 3. März

Um den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu fördern und eine starke Brückenfunktion zwischen den politischen Parteien links und rechts zu bilden, steigen die EVP und die Mitte wiederum mit einer gemeinsamen Liste (Frauen und Männer diverser Jahrgänge und Berufe, verwurzelt in Birsfelden) in die Ge-

meindekommissionwahlen. Simon Oberbeck, seit 2008 Gemeinderat, ist bereit, sich weiterhin umsichtig für Bildung und Sicherheit einzusetzen. Er ist sicherlich kein Mann der lauten Töne und grosser Auftritte, jedoch schon mal von Problemen in unseren Schulen gehört? Eben: Sein langjähriger Einsatz im Bildungs- und Sicherheitsbereich verhindert negative Schlagzeilen. Die 38-jährige Kauffrau und Juristin Sara Fritz kandidiert neu für den Gemeinderat. Sie setzt sich seit fast 16 Jahren in der Gemeindekommission Birsfelden ein, zudem war sie 12 Jahre im Landrat. Leitungserfahrung in diversen Bereichen bringt sie ebenfalls mit. Sowohl Simon Oberbeck als Sara Fritz ist es wichtig, Birsfelden als attraktive und lebenswerte Gemeinde zu erhalten und weiterzuentwickeln.

André Fritz, Birsfelden

Hiltmann und Truffer in den Gemeinderat

Birsfelden ist im Umbruch. Auf die Gemeinde warten viele Herausforderungen. Nachhaltiges Wachstum und die Konsolidierung der Gemeindefinanzen sind nur zwei herausfordernde Aufgaben. Es ist wichtig, dass der Gemeinderat mit Personen besetzt ist, welche die Fähigkeit mitbringen, komplexe Aufgaben zu verstehen und zu lösen. Dazu gehört einiges an fachlicher Kompetenz, Lebenserfahrung und Pragmatismus. Unser Gemeindepräsident Christof Hiltmann wie auch Sacha Truffer, Mitglied der Gemeindekommission, erfüllen diese Anforderungen in idealer Weise. Darum schreibe ich am 3. März mit grosser Überzeugung diese beiden Namen auf meinen Wahlzettel.

Thomas Heinrich, Birsfelden

Anzeige

Ihr Fachgeschäft
am Burgfelderplatz

seit 1957

Louis frey

Kompetent rund um Uhren und Schmuck
www.freyuhrenbasel.ch 061 322 77 11

Annahmeschluss für
Ihre redaktionellen Texte
Montag, 12 Uhr

Auszeichnung

Verein Birsstadt erhält den Wakkerpreis

Der Schweizer Heimatschutz ehrt die Birsstadt-Gemeinden.

BA. Der Wakkerpreis geht dieses Jahr an den Verein Birsstadt. Damit würdigt der Schweizer Heimatschutz einen Verein, in welchem zehn Gemeinden aus den Kantonen Basel-Landschaft und Solothurn mit insgesamt rund 94'000 Einwohnenden zusammengeschlossen sind. Dazu gehört auch die Gemeinde Birsfelden. Der Schweizer Heimatschutz anerkennt, dass der Verein Birsstadt den Landschafts- und Siedlungsraum unter hohen gestalterischen und identitätsstiftenden Qualitätsaspekten weiterentwickelt. Mit dem Aktionsplan Birsspark Landschaft hat er beispielsweise ein Instrument geschaffen, das Naturschutz, Freizeitnutzung, Erholung und Verkehr unter einen Hut bringt. Die ausserordentliche Leistung des Vereins ist es, frühzeitig die übergeordnete gemeinsame Planung an die Hand genommen zu haben. Damit hat der Verein das Bewusstsein für den Wert des Landschafts-, Siedlungs-, Kultur- und Verkehrsraums entlang der Birs nachhaltig geschärft und eine Vorreiterrolle in der Regionalplanung im Kanton Basel-Landschaft übernommen.

Historische Denkmäler

Die im ganzen Birstal sichtbare industrielle Vergangenheit und die Auseinandersetzung mit dieser Geschichte



Diese Auszeichnung ist eine Wertschätzung der regionalen Zusammenarbeit und macht die Vertreter der Birsstadt-Gemeinden stolz. Foto zVg

geben die Impulse für die Weiterentwicklung des Siedlungs- und Landschaftsraums. So verpflichtet das Raumkonzept Birsstadt die Gemeinden zur Sicherung und zum Erhalt historischer Denkmäler, Dorfkerne und insbesondere des industriehistorischen Erbes. Zwischen- und Umnutzungen werten industrielle Branchen und Arbeitersiedlungen für naturnahes und gut erschlossenes Wohnen und Arbeiten auf, wie zum Beispiel im gemeindeübergreifenden Gewerbeareal Walzwerk in Arlesheim und Münchenstein.

«Ich freue mich sehr, dass dem langjährigen Engagement der Region Birsstadt diese Ehre zuteilwird», sagt der Vorsteher der Bau- und Umwelt-

schutzdirektion, Regierungsrat Isaac Reber und gratuliert den Akteuren des Vereins. «Dank der verdienten Aufmerksamkeit durch den Wakkerpreis strahlt die Birsstadt als hervorragendes Beispiel für gemeinde- und sogar kantonsgrenzübergreifende Zusammenarbeit weit über unsere Region hinaus.» Isaac Reber dankt dem Schweizer Heimatschutz für die wegweisende Auszeichnung, die Agglomerationen rückten damit in den Fokus. «Zu Recht», wie Reber findet. Hier liege nämlich grosses Potenzial für eine nachhaltige Entwicklung des Landschafts- und Siedlungsraums, aber auch für neue Formen der Zusammenarbeit. «Nur gemeinsam können wir die Herausforderungen

meistern, die das Bevölkerungswachstum in den Bereichen Arbeiten, Wohnen, Mobilität, Freizeit, Energie und Klimaschutz mit sich bringt.»

Grenzüberschreitende Räume

Neben der Birsstadt und den Regionen Laufental, Leimental Plus, Oberbaselbiet und Liestal Frenkentaler Plus weist der Kanton Basel-Landschaft weitere grenzüberschreitende Räume mit laufend wachsender Qualität und Innovationskraft auf: Beispielsweise der Bachgraben in Allschwil, das Dreispitzareal in Münchenstein, die Entwicklungsräume in Pratteln, Augst und Muttenz oder das Schönthal in Frenkendorf, Füllinsdorf und Liestal.

Leserbriefe

Krieg und Frieden

Im April 2022 war ich mit meinem Sohn auf unserem Lieblingsspielfeld in Birsfelden. Dann hörte ich plötzlich ein fröhliches «Priwet» von drei Kindern, die uns fragten, ob sie es richtig gehört hätten und wir auch Russisch sprechen würden und ob wir auch aus der Ukraine seien. Ich habe mich sehr gefreut, in meiner Muttersprache mit den Kindern und deren Mutter hier auf dem Spielfeld sprechen zu können. Unglaublich! Im nächsten Augenblick wurde mir blitzartig klar, dass sie hier sind, weil Russland – mein geliebtes Heimatland, wo ich geboren wurde – am 24. Februar 2022 einen Angriffskrieg auf deren Heimatland – die Ukraine – gestartet hat.

Es ist unglaublich, dass wir die Auswirkungen dieses Krieges direkt bei uns in Birsfelden spüren.

Eine funktionierende Demokratie mit aktiver politischer Beteiligung verhindert, dass in einem Staat eine korrupte Diktatur wie in Russland entsteht, die einem Nachbarstaat den Krieg erklärt. In der Schweiz, meiner Wahlheimat, können wir uns an der Politik beteiligen, mitstimmen und mitsprechen. Ich will aktiv mitgestalten, um unsere demokratischen und sozialen Werte in der Schweiz aufrechtzuerhalten, deshalb kandidiere ich für die Wahlen in die Gemeindekommission vom 3. März 2024. Über eure Stimmen freue ich mich. Maria Sipilov, Birsfelden

Besser und als oder

Es ist wieder so weit: am 3. März dürfen wir mitbestimmen, wer in den kommenden 4 Jahren zentrale Entscheidungen im Gemeinderat fällen soll. Die bisher bewilligten

Quartierpläne sowie die Planung kommender Vorschläge zielen auf ein gleichermaßen modernes wie auch sozial verträgliches Ortsbild ab. Um diese Entwicklungen Birsfeldens kompetent weiterführen zu können, braucht es Menschen mit einem Gespür für die Bedürfnisse der Bewohnerinnen und Bewohner, mit einer konstruktiven Grundhaltung und mit wirtschaftlichem Weitblick.

Christof Hiltmann hat in seinen bisherigen Amtsjahren bewiesen, dass er es versteht, auf schwierige Herausforderungen mit ausgewogenen und fairen Lösungen erfolgreich zu reagieren.

Mit seinem fachlichen und politischen Know-how, insbesondere in den immer wichtiger werdenden Themen «Pflege und Altersbetreuung», ist Sacha Truffer die ideale Ergänzung zum DreamTeam. Meine Stimme haben die beiden!

Claudia Immeli, Birsfelden

Leserbriefe

Geben Sie immer Ihren vollständigen Namen und die vollständige Adresse an. Kennzeichnen Sie Ihr Schreiben als Leserbrief. Die maximale Länge beträgt 1300 Zeichen inklusive Leerschläge. Wir drucken nur Leserbriefe ab, die von Birsfelder Einwohnenden stammen oder sich auf ein lokales Thema beziehen. Bei Gemeindewahlen/abstimmungen werden nur Leserbriefe von Leuten aus Birsfelden, bei kantonalen Wahlen nur jene von Personen aus dem hiesigen Wahlkreis berücksichtigt. Wir veröffentlichen keine offenen Briefe. Schicken Sie Ihren Leserbrief an redaktion@birsfelderanzeiger.ch oder an Birsfelder Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. Es gibt keinen Anspruch auf (vollständige) Publikation. Redaktionsschluss ist jeweils montags, 12 Uhr.

Parteien

Kandidaturen der EVP für Gemeindewahlen

Die Evangelische Volkspartei (EVP) tritt 2024 in Birsfelden sowohl bei den Gemeinderats- als auch den Gemeindekommissionswahlen an.

Für den Gemeinderat kandidiert Sara Fritz (38). Sie ist Kauffrau und Juristin und bringt vielfältige Erfahrungen in der Politik mit. So ist sie seit fast 16 Jahren in der Gemeindekommission Birsfelden, davon war sie einige Jahre in der Geschäftsprüfungskommission, zudem 12 Jahre im Landrat und seit 2022 als nebenamtliche Strafrichterin tätig. Innerhalb der EVP übte sie bereits diverse Leitungsaufgaben aus. Ferner ist sie langjähriges Vorstandsmitglied der Winterhilfe Baselland und war Abteilungsleiterin der CVJF Jungschar Birsfelden.

Bei den Gemeindekommissionswahlen tritt die EVP auf einer gemeinsamen, 13-köpfigen Liste 5 mit der Mitte an. Für die EVP kandidieren Sara Fritz (bisher), Tobias Beck, Stéphane Decrauzat, André Fritz, Christoph Lüthy, Sabine Suter und Patricia Trinler. Ziel der gemeinsamen Liste ist es, die zwei Sitze in der Gemeindekommission zu erhalten oder gar auszubauen und damit eine lösungsorientierte und nachhaltige Mitte-Politik in Birsfelden zu stärken.

EVP Muttenz-Birsfelden

Die SP engagiert sich in der Gemeinde

Am 3. März finden die Wahlen in den Gemeinderat und in die Gemeindekommission statt. Zahlreiche SP-Mitglieder sind bereit, sich weiterhin oder neu für die Entwicklung Birsfeldens zu engagieren. Désirée Jaun hat in den letzten Jahren bewiesen, wie dossiersicher sie ist. Sie engagiert sich für gute Bedingungen für Mensch, Tier und Natur, indem sie die Umsetzung von Schwammstadt-Kriterien und die Energieplanung vorantreibt. Florian Schreier hat sich nicht nur politisch, sondern auch als VCS-Geschäftsführer in der Region einen Namen gemacht. Angelika Meier ist bestens bekannt als ehemalige Präsidentin der IG der Birsfelder Vereine und vor allem als Präsidentin des Familiengartenvereins. In dieser Funktion setzt sie sich kritisch mit dem geplanten Rheintunnel auseinander, der für Pflanzlandpächter, aber auch für weitere Birsfelderinnen und Birsfelder eine grosse Belastung zur Folge haben wird.

Dass sich in diesem Jahr neben den bisherigen Gemeindekommissionsmitgliedern Lukas Märki, Flori-

an Schreier und Fabian Neuschäfer neue Kandidatinnen und Kandidaten zur Verfügung stellen, zeigt, wie gross die Bereitschaft sich zu engagieren ist. Es sind dies Markus Bürki Bernadette Hauer, Silea Häusermann, Angelika Meier, David Seifert und Maria Sipilov.

Alle Kandidierenden setzen sich für ein fortschrittliches, soziales und ökologisches Birsfelden ein und freuen sich auf ihre Wahl in den Gemeinderat und in die Gemeindekommission.

SP Birsfelden

Kompetenz, nicht Parteibuch

Für die Gemeinderatswahlen vom 3. März stellen sich viele Kandidierende zur Verfügung. Diese erfreuliche Tatsache macht es aber für Sie, liebe Birsfelderinnen und Birsfelder, nicht ganz einfach, eine Auswahl für die fünf Sitze des Gemeinderats zu treffen. Gerne legen wir hier darum kurz die Vorzüge unserer Kandidaten dar. Wir sind der Meinung, dass für das Amt nicht das Parteibuch entscheidend ist, sondern die Berufs- und Lebenserfahrung sowie der Charakter einer Person.

Darum freuen wir uns, mit Christof Hiltmann und Sacha Truffer zwei sehr fähige, erfahrene und pragmatische Personen für die Wahl empfehlen zu können, für welche die positive Entwicklung Birsfeldens als Lebensort Vorgabe ist. Ganz ohne ideologische Scheuklappen und mit feinem Gespür für das Machbare.

Christof Hiltmann leitet seit über zehn Jahren die Geschicke der Gemeinde als Gemeindepräsident. Dabei hat er bewiesen, dass er die grossen Herausforderungen der Gemeinde mit ausgewiesenem Sachverstand, einem Flair für Kompromisse und Gespür für die Bedürfnisse der Bevölkerung angeht. Angesichts der anstehenden finanziellen und projektbezogenen grossen «Baustellen» Birsfeldens ist er auch für die kommenden vier Jahre unverzichtbar.

Sacha Truffer setzt sich seit mehreren Jahren als Gemeindekommissionsmitglied lösungsorientiert für die Belange der Gemeinde und als Präsident des Vereins «Haus Birstegweg» für pflegebedürftige Menschen ein. Als Birsfelder Delegierter für die Versorgungsregion Rheintal ist er der Experte für Altersfragen, den es nach dem Amtsende von Regula Meschberger im Gemeinderat braucht.

Keine Frage: Mit Christof Hiltmann und Sacha Truffer wählen Sie keine Parteisoldaten, sondern Kompetenz, Augenmass und Lösungen!

FDP Birsfelden

Kandidaturen der Mitte Birsfelden

Die Gesamterneuerungswahlen für den Gemeinderat und die Gemeindekommission stehen an. Für den Gemeinderat tritt die Mitte Birsfelden mit dem bisherigen Gemeinderat Simon Oberbeck an.

Simon Oberbeck ist bereits seit 2008 im Gemeinderat und verantwortet die Departemente Bildung und Sicherheit. Mit seiner positiven Art, Engagement und viel Erfahrung ist er eine wichtige Stütze für das Gremium.

Bei den Gemeindekommissionswahlen treten wir zusammen mit der EVP mit einer, 13-köpfigen Liste an. Für die Mitte Birsfelden treten Thomas Maier (bisher), Alain Gröger, Nadine Lüdi, Yannick Maier, Salvatore Schilirò und Cinzia Schilirò an.

Das Ziel der Mitte Birsfelden ist, den Sitz von Simon Oberbeck für den Gemeinderat zu halten, sowie die Sitze in der Gemeindekommission zu erhalten oder gar auszubauen und damit eine lösungsorientierte und nachhaltige Mitte-Politik in Birsfelden zu stärken.

Alain Gröger, Präsident Die Mitte Birsfelden

Anzeige

In eigener Sache

Ihre Texte sind willkommen

Als Lokalzeitung wollen wir unsere Leserschaft darüber informieren, was im Ort alles läuft. Auch Sie können Artikel für uns verfassen und über Aktivitäten Ihres Vereins, Ihrer Schule oder Ihrer Institution berichten. Wir haben Platz für Ihre Beiträge – nutzen Sie diese Möglichkeit. Wir freuen uns, wenn Sie diese Zeitung mit Ihren Artikeln bereichern. Die ausführlichen Richtlinien finden Sie unter www.birsfelderanzeiger.ch

Ihr Lokalzeitungen-Team



IST DIE SCHWEIZER NEUTRALITÄT ZUKUNFTSFÄHIG?

Krieg in der Ukraine, Überfall der Hamas auf israelische Siedlungen, Bombardierung des Gaza-Streifens usw. Was bedeuten diese Ereignisse für den Umgang mit unserer Neutralität?

Podiumsdiskussion mit:
Prof. Dr. René Rhinow,
Dr. Marco Jorio,
Dr. Daniel Woker

Moderation:
Regula Meschberger, Juristin
und Gemeinderätin Birsfelden

Montag, 5. Februar, 19.30 Uhr
Aula Rheinpark in Birsfelden
(Rheinparkstrasse 18).

Nationalratspräsident
Eric Nussbaumer
begrüsst die Gäste

Eine Veranstaltung
der SP Birsfelden

SP

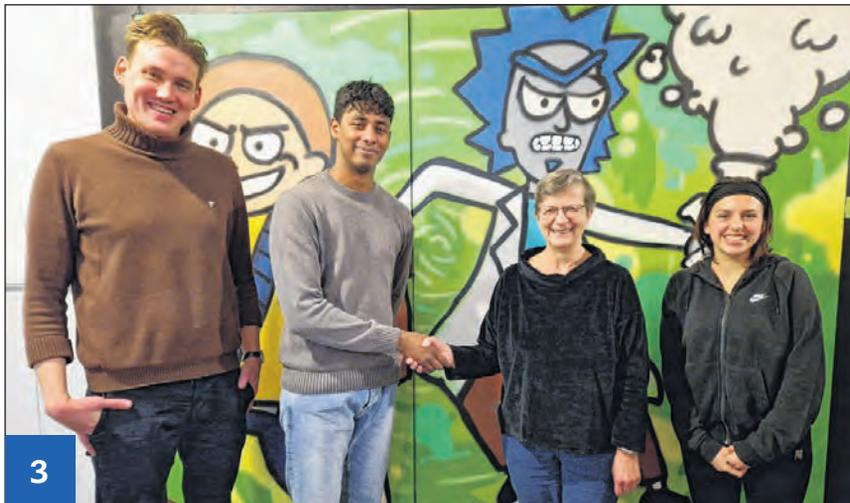
Die ersten sechs Monate in Bildern – ein



1



2



3



4

1. Seit Anfang Jahr 2023 ist Niklaus Lerch der neue Birsfelder Feuerwehrkommandant. Bereits als Kind war er von den Feuerwehrautos beeindruckt.

2. Eine Aufführung der Musikschule Birsfelden lockte Hunderte ins Theater Roxy. Die Bands überzeugten das Publikum mit ihrer Lässigkeit.

3. Anfang Jahr haben das Jugendparlament Birsfelden und der Gemeinderat schriftlich vereinbart, dass sie künftig zusammenarbeiten möchten.

4. Bei prächtigem Wetter fand im Februar die Schulfasnacht statt. Das Motto in diesem Jahr war «Chaos».

5. Rund 300 Besuchende besichtigten ein letztes Mal das 120 Jahre alte Birsfelder Trinkwasserreservoir, bevor es endlich abgerissen und durch ein Neues ersetzt wurde.

6. Im Beisein von Regierungsrat Isaac Reber wurde im Birsfelder Museum eine Sonderausstellung zum Kraftwerk eröffnet. Die Museumskommission kreierte eine Ausstellung mit vielen Details.

Fotos Archiv BA



5



6

aufregendes und vielfältiges Jahr 2023



7



8



9



10



11



12



13

7. Mit dem Fahnenträger, drei jugendlichen Tambouren und den Gemeinderat-Mitgliedern an der Spitze wurden die Gemeindegrenzen am Banntag wieder erfolgreich abgelaufen.
8. Im April informierte die Gemeinde über die drei Quartierprojekte Quartierhof, Birssteg und das Zentrum 2.0. Der Anlass stiess auf sehr grosses Interesse.
9. Beim diesjährigen Open House Basel gab es auch in Birsfelden interessante Bauten zu besichtigen. Das Waldhaus beider Basel wurde am besten besucht.
10. Im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung vergab der Kanton in Birsfelden den Kulturpreis Baselland 2023. Dabei waren Regierungsräte, Gemeinderäte und natürlich Familienmitglieder.
11. Das Sommerfest der Sekundarschule Rheinpark mit dem Motto «Vielfältige Schweiz» lockte in diesem Jahr Hunderte Besuchende an.
12. Der AWS Birsfelden machte am Stausee-Cup nicht nur als Gastgeber eine gute Figur, sondern schaffte es auch auf den zweiten Platz.
13. Der Natur- und Vogelschutzverein Birsfelden feierte in diesem Jahr das 40-Jahr-Jubiläum des Biotops am Stausee.

Fotos Archiv BA

Orchideenschau Blüten-Farbspektakel

Erleben Sie vom 13. Januar bis am 2. März in jedem Wyss GartenHaus ein Farbspektakel der besonderen Art!

Über 100 verschiedene Orchideensorten zeigen ihre ganze Pracht. Schmetterlingsorchideen, Frauenschuhe, Vandas, Miltonia, Cattleya und viele mehr können bestaunt werden, darunter auch Spezialitäten und Raritäten.

Orchideen können duften

Wussten Sie, dass das so beliebte Vanille-Gewürz von einer Orchidee stammt? Sie heisst Vanilla planifolia. Diese Orchidee klettert und entwickelt im Alter duftende Blüten mit den so beliebten Vanilleschoten.

Es gibt aber noch viel mehr duftende Orchideen, je nach Art und Sorte duften sie von lieblich süss bis warm würzig. Das Duftorchideen-Sortiment wurde für die Orchideenschau speziell ausgebaut und lädt zum «Riechen» ein.

Orchideen-Wissen vertiefen

An jedem Samstag vom 13. Januar bis am 24. Februar findet in allen Filialen jeweils von 10 bis 11 Uhr und von 14 bis 15 Uhr ein kostenloser Kurs zum Thema «Orchideen umtopfen und pflegen – mit Tipps vom Gärtner» statt. Es können eigene Orchideen zum Umtopfen mitgebracht werden; verrechnet wird nur das Material. Ausserdem wer-



An der Orchideenschau im Wyss GartenHaus gibt es über 100 verschiedene Orchideensorten zum Bestaunen.

den alle Fragen rund um die Orchideenpflege beantwortet. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, der Kurs dauert ca. eine Stunde. Wichtig: die Orchidee für den Transport zum Schutz vor der Winterkälte gut einpacken.

Urban Jungle und «Cocoz»-Grünpflanzen

Umrahmt wird die Orchideenschau dieses Jahr von einer unglaublichen Grünpflanzen-Vielfalt. Die nachhaltige Grünpflanzenserie «Cocoz» ist dabei speziell hervorzuheben. Alle Grünpflanzen dieser Serie werden torffrei oder torf reduziert und in wiederverwertbaren Gefässen produziert. Sie stehen in einem natürlichen Kokosfasertopf, der direkt miteingepflanzt oder in einen Übertopf gestellt werden kann. Für die «Cocoz»-Serie wurden bewusst sehr pflegeleichte Sorten ausgewählt, so dass man zuhause lange Freude an den Pflanzen hat.



Zu den Orchideenarten gehört auch die Vanille.



Umrahmt wird die Orchideenschau dieses Jahr von einer unglaublichen Grünpflanzen-Vielfalt. Alle Grünpflanzen der nachhaltigen Serie «Cocoz» werden torffrei oder torf reduziert in wiederverwertbaren Gefässen produziert.

Öffnungszeiten Orchideenschau

Montag bis Freitag, 9.00–18.30 Uhr

Samstag, 8.00–17.00 Uhr

Wyss GartenHaus in:

Aarau, Muttens, Oberwil, Ostermundigen, Zuchwil.

www.wyssgarten.ch

www.instagram.com/wyssgarten

www.facebook.com/wyssgarten

www.twitter.com/wyssgarten



Basler Zeitung (Hrsg.)
Im Zolli-Gehege
 18 aussergewöhnliche Einblicke
 CHF 19.80
 ISBN 978-3-7245-2651-3

reinhardt

«Häufig werden wir mit Problemen konfrontiert, die noch gar niemand kennt», sagt Reto Lehmann, gelernter Schlosser und Tierpfleger im Zolli.



Erhältlich im Buchhandel oder unter reinhardt.ch

Kirche

Sternsingen – eine Tradition, die lebt



Kinder von der katholischen sowie reformierten Kirche gingen in diesem Jahr wieder von Haus zu Haus.

Fotos zVg

Am Dreikönigstag, dem 6. Januar, trafen sich am Nachmittag 24 Kinder der 4. und 5. Klassen von Birsfelden im Fridolinsheim. Sie übten nochmals die Texte und das Sternsingerlied. In Gruppen eingeteilt durften jetzt die Kinder die wunderschönen Königs- und Sternträgerkleider anziehen.

Schon zogen die Sternsingergruppen los mit dem leuchtenden Stern und machten sich auf den Weg, den Segen fürs neue Jahr 2024 zu den Menschen in die Häuser und Wohnungen zu bringen. «20 C+M+B 24» wurde als Kleber an die Wohnungstüren geklebt oder mit Kreide hingeschrieben. Dies bedeutet auf latei-

nisch «Christus mansionem benedicat», auf Deutsch «Christus segne dieses Haus».

Die Kinder haben gesungen und damit Geld gesammelt für Kinderprojekte in der Region Amazonien. Die Schülerinnen und Schüler von Birsfelden waren voll Freude dabei und haben mit ihrem Einsatz auch grosse

Freude den Menschen nach Hause gebracht. Ein herzliches Dankeschön für die grosszügigen Spenden. Diese Aktion wurde von den Religionslehrerinnen und -lehrern der beiden Kirchen organisiert und begleitet. Einen besonderen Dank an die Kinder, die dabei waren.

Benni Meyer

für das OK-Team Sternsingen

Vereinschronik

Altersverein Birsfelden. Der Altersverein ist nicht nur der Verein der Senioren, er ist auch für junggebliebene Personen zugänglich. Für 20 Franken Jahresbeitrag erleben Sie bei uns diverse Anlässe durch das ganze Jahr, die nebst Informationen zum 3. Lebensabschnitt auch Jassnachmittage und Carfahrten im Frühling und Herbst enthalten. Weitere Infos gibt es beim Präsident Peter Meschberger (pmesch@teleport.ch).

AWS Arbeiter Wassersport Verein Birsfelden. Hofstrasse 96, 4127 Birsfelden, www.aws-birsfelden.ch, info@aws-birsfelden.ch

BOB. Das Blockflöten-Orchester-Birsfelden probt mittwochs von 17.45 bis 19.30 Uhr im Alterszentrum Raum Buche, Hardstrasse 71, im Parterre links. Leitung: Gisela Colberg. Kontakt: GIS@blockfloeten-orchester.ch, www.blockfloeten-orchester.ch

Capriccio Chor Birsfelden. Proben montags 19 bis 21 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus, Kirchstrasse 23. Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit willkommen. Kontakt: Annemarie Brunner, Tel. 061 311 17 04, www.capriccio-chor.ch

FC Birsfelden. Der FC Birsfelden bietet Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die Möglichkeit, das tolle Hobby «Fussball» auszuüben und unvergessliche Erlebnisse zu sammeln. Wir sind stets auf der Suche nach neuen Spielern und Spielerinnen, Trainern und sonstigen Helfern, um unseren Trainings-, Spiel- und Eventbetrieb zu erweitern und zu verbessern. Haben wir dein Interesse

geweckt? Melde dich bei uns und werde Teil der FC Birsfelden-Familie unter dem Motto «gemeinsam vereint». Kontakt: dominik.huerner@fcbirsfelden.ch, www.fcbirsfelden.ch

Gemischter Chor Frohsinn. Jeden Donnerstag, 19.30 Uhr, Gesangsstunde in der Aula des Kirchmatt-Schulhauses. Neue Sängerinnen und Sänger sind uns immer herzlich willkommen. Ein aufgestellter Chor freut sich auf euren Probenbesuch. Nähere Auskünfte erteilt Ruth Jauslin, ruth.jauslin@bluewin.ch.

Gospelchor Birsfelden. Wir proben jeden Freitag (ausser in den Schulferien) um 19 Uhr im Musikraum neben der katholischen Kirche Birsfelden. Unser Repertoire umfasst neben den namensgebenden Gospels und Spirituals auch Pop und Rock sowie Musical. Lust zum Schnuppern oder Mitmachen? Neue Stimmen in allen Tonalitäten sind immer willkommen. Kommen Sie einfach vorbei. Wir freuen uns! Kontakt und Infos: Präsidentin Helene Baumli, kuhstall@teleport.ch, 061 311 90 97

Gymnastik Birsfelden. Fit und beweglich älter werden. Bist du im «goldenen Alter» angelangt und möchtest auch nach der Pensionierung Beweglichkeit, Kraft und Koordination behalten, so bist du bei uns richtig. Wir freuen uns auf neue Mitturnerinnen. Für Infos/Probelektion: Silvia Büttner, diplomierte Gymnastikpädagogin, gibt dir gerne Auskunft, Tel. 079 913 87 70.

Pilzverein Birsfelden. Jeden Montagabend, 20 bis 22 Uhr: Pilzbestimmung im Restaurant Hard. Besucher sind willkommen! Präsident: Stephan Töngi, Tel. 079 218 60 33, s.toengi@greenmail.ch; www.pilze-birsfelden.ch

Samariterverein Birsfelden. Unsere Übungen finden jeweils am ersten Dienstag im Monat bzw. am ersten Dienstag nach den Schulferien um 20 Uhr, Aula Kirchmatt, statt. Gäste und Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen. Sanitätsdienste werden von uns bei diversen Veranstaltungen betreut. Weitere Angebote: Nothilfe-kurse, Ersthelfer Stufe 1 + 2 IVR, BLS-AED SRC, Notfälle bei Kleinkindern. Für weitere Infos oder Fragen steht Ihnen der Präsident, Walter Benz, gerne zur Verfügung: info@samariter-birsfelden.ch, Tel. 061 701 76 69.

Satus TV Birsfelden. Wir sind ein polysportiver Turnverein und bewegen Jung und Alt auf unterschiedlichste Weise. Angefangen beim Kindergartenturnen, über die Jugi, Handball und Rhönrad bis hin zur Fitnessgruppe Fit mit Fun und dem Seniorenturnen bieten wir für jeden etwas. Manchmal steht das gesellige Beisammensein und manchmal der sportliche Ehrgeiz und Erfolg im Vordergrund. Aber das Wichtigste ist immer die Freude an Sport und Bewegung, welche uns Woche für Woche in die Turnhalle locken. Unsere Angebote, Trainingszeiten und Kontaktinfos findest du auf unserer Homepage www.satusbirsfelden.ch.

Schützengesellschaft Birsfelden. Trainingsschiessen ab April bis Mitte Oktober, jeweils am Mittwoch von 17.30 bis 19.30 Uhr in der Lachmatt. Weitere Infos unter: www.sg-birsfelden.ch. Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen. Kontakt: Longhi Roland, Tel. 079 324 59 63, E-Mail: roland.longhi@bluewin.ch

Senioren für Senioren Birsfelden. Vermittlung von Dienstleistungen an Birsfelder Senioren für Hausdienst, Begleit- und Einkaufsdienste. Interessenten melden sich unter Tel. 061 312 00 01 oder per E-Mail an sfsbirsfelden@gmail.com

Tischtennis Club Copains Birsfelden. Wir spielen in verschiedenen Ligen in der Mannschaftsmeisterschaft und bieten in der Turnhalle des Schulhauses Scheuerrain ein geleitetes Training für Kinder und Jugendliche und freies Spielen für Erwachsene an mehreren Abenden an. Geselligkeit ist uns ebenfalls wichtig. Interessierte Spieler/innen sind zu einem Probetraining herzlich willkommen! Kontakt: patrick.haesler@yahoo.com, 078 7556723. Homepage: www.copainsbirsfelden.ch

Wasserfahrverein Birsfelden. Telefon 061 312 72 91. www.wfvb.ch

Unser Administrationsteam nimmt gerne Ihre Änderungen und Neueinträge in der Vereinschronik entgegen. Tel. 061 645 10 00, inserate@reinhardt.ch

*Man sieht die Sonne untergehen
Und erschrickt doch, wenn es dunkel wird.*

Traurig, in Dankbarkeit und mit vielen schönen Erinnerungen nehmen wir Abschied von meiner geliebten Frau und meiner lieben Mutter

Erika Keller-Bächtold

27. Februar 1935 – 8. Januar 2024

Sie ist am Montag im Kreise ihrer Liebsten friedlich eingeschlafen.
Du wirst uns fehlen.

Die Trauerfamilie

Harry Keller
Jacqueline Keller

Die Beisetzung findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Traueradresse: Harry Keller, Bäregasse 22, 4127 Birsfelden

Top 5 Belletristik

- 1. Vo dr Rhygass bis zum Spaledoor – s FCB Wimmelbuech**
[1] Fanbuch | Verlag Mutterzerkurve Basel
- 2. -minu**
[2] Es kommt schon gut
Kolumnen | Friedrich Reinhardt Verlag
- 3. Fabcaro, Didier Conrad**
[4] Asterix (Band 40)
Die weisse Iris
Comic | Egmont Verlag
- 4. Nele Pollatschek**
[-] Kleine Probleme
Roman | Galiani Verlag
- 5. Pierre Martin**
[-] Monsieur le Comte und die Kunst der Täuschung
Kriminalroman | Knauer Verlag

Top 5 Sachbuch

- 1. Tanja Grandits**
[1] Einfach Tanja
Kochbuch | AT Verlag
- 2. Jürg Meier**
[2] ÌM BEBBI SI BÌÛBLE – S Nöie Teschdamänt uf Baaseldütsch
Basiliensia | Jumeba Verlag
- 3. Sabine Kuegler**
[3] Ich schwimme nicht mehr da, wo die Krokodile sind
Erinnerungen | Westend Verlag
- 4. Andreas Caminada**
[-] Pure Tiefe – Mein Fischkochbuch
Kochbuch | AT Verlag
- 5. Axel Hacke**
[-] Über die Heiterkeit in schwierigen Zeiten und die Frage, wie wichtig uns der Ernst des Lebens sein sollte
Lebensfragen | DuMont Verlag

Top 5 Musik-CD

- 1. Hélène Grimaud**
[-] For Clara – Works by Schumann & Brahms
Konstantin Krimmel
Klassik | Pentatone
- 2. Víkingur Ólafsson**
[1] Johann Sebastian Bach
Goldberg Variations
Klassik | DGG
- 3. Züri West**
[-] Loch dür Zyt
Pop | Sound Service Wigra
- 4. Roman Nowka's Hot 3 & Stephan Eicher**
[4] Kunscht isch geng es Risiko – Eine Hommage an die Musik von Mani Matter
Pop | Electric U
- 5. Wolfgang Muthspiel**
[-] Dance of the Elders
Jazz | ECM

Top 5 DVD

- 1. Oppenheimer**
[1] Cillian Murphy, Emily Blunt
Spielfilm | Universal Pictures
- 2. A Haunting in Venice**
[-] Kenneth Branagh, Kelly Reilly
Spielfilm | Rainbow Video
- 3. Indiana Jones und das Rad des Schicksals**
[-] Harrison Ford, Phoebe Waller-Bridge
Spielfilm | Rainbow Video
- 4. The Crown – Staffel 5**
[2] Elizabeth Debicki, Dominic West
Serie | Sony Pictures Entertainment
- 5. Tell – Jagd auf Ewig**
[3] Carlo Ljubek, Thomas Thieme
Spielfilm | Praesens Film

Für Bestellungen sind wir auch telefonisch, per E-Mail oder über unseren Webshop für Sie da.

Bücher | Musik | Tickets | Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99
info@biderundtanner.ch | www.biderundtanner.ch



Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Reformierte Kirche

Stummfilm und Orgel

Am Sonntag, 14. Januar, um 19 Uhr wird in der reformierten Kirche Birsfelden ein Stummfilm mit Orgel Improvisation aufgeführt. «Safety Last» (USA 1923) ist eine Komödie mit Harold Lloyd. Ein junger Mann vom Land zieht in die grosse Stadt, um dort sein Glück zu machen. Er möchte sein Mädchen beeindrucken, das auf dem Land geblieben ist. Obwohl nur ein einfacher Verkäufer, spielt er ihr Reichtum und Erfolg vor. Um das Lügengebäude aufrecht erhalten zu können, wächst Harold immer mehr über sich selbst hinaus.

Dies ist der bekannteste Film mit Harold Lloyd, besonders berühmt geworden durch die Szene, in der er an einer Uhr an einem Wolkenkratzer hängt. Eine irrwitzige Komödie, die besonders am Schluss ein gutes Nervenkostüm benötigt. Die Spieldauer beträgt 73 Minuten, der Eintritt ist frei.

Uwe Schamburek, Organist



Wort zum Sonntag

Von guten Wünschen

Vor allem in der Neujahrsnacht werde ich wieder einmal zugeeckt mit guten Wünschen fürs neue Jahr und über WhatsApp meist noch mit einem kitschigen Bild unterlegt. In den folgenden Tagen bekomme ich bei jeder Begegnung erneut einen Neujahrswunsch persönlich zugesprochen, den ich jeweils gerne erwidere. Nach einigen Tagen verebbt dann die gegenseitige Wünscherei allmählich.



Von
Peter Dietz*

Dieses Jahr war es mir gar nicht so ums Wünschen zumute. Leider haben mich Todesfälle im Bekanntenkreis etwas ernüchtert zurückgelassen. Noch ist dieses Jahr 2024 sehr jung und doch beginnen wir es nicht unbelastet und unbeschwert, leider. Die Zeiten sind schwierig. Einiges an Belastendem nehmen wir vom alten ins neue Jahr mit. Es ist eben nicht so, dass wir das Jahr wie ein unbeschriebenes Blatt beginnen können.

Mir kommen Texte in den Sinn, die Trost und Zuversicht spenden wollen. Etwa Bonhoeffers Zeilen: «Von guten Mächten treu und still umgeben, behütet und getröstet wunderbar, so will ich diese Tage mit euch leben und mit euch gehen in ein neues Jahr.» Oder die Verse von Hanns Dieter Hüsch: «Ich bin vergnügt, erlöst, befreit. Gott nahm in seine Hände meine Zeit, mein Fühlen, Denken, Hören, Sagen, mein Triumphieren und Verzagen, das Elend und die Zärtlichkeit. Was macht, dass ich so furchtlos bin an vielen dunklen Tagen. Es kommt ein Geist in meinen Sinn, will mich durchs Leben tragen.»

In der Sprache der Bibel sind immer wieder Elend, Not und Zuversicht neben- und ineinander gestellt. Die Vielschichtigkeit des Lebens findet darin ihren Ausdruck. Zum Schluss gewinnt aber immer die Hoffnung: «Ich freue mich und bin fröhlich über deine Güte, dass du mein Elend ansiehst und kennst die Not meiner Seele...; du stellst meine Füsse auf weiten Raum.» (Psalm 31,9)

Und diesen «weiten Raum» wünsche ich Ihnen trotz allem im neuen Jahr.

*Pfarrer reformierte Kirche

Kirchenzettel

Reformierte Kirchgemeinde

So, 14. Januar, 9.15 h: Gebet für die Gemeinde im KGH.

9.45 h: Kinderkirche im KGH.

10 h: Gottesdienst, Pfarrer Peter Dietz und Luca Policante-Roth, *Kollekte:* HEKS beider Basel.

19 h: Stummfilmkonzert «Safety Last!» mit Uwe Schamburek in der reformierten Kirche.

Mi, 17. Januar, 14.30 h: Kaffee- und Spieltreff für Erwachsene im KGH.

Do, 18. Januar, 19.30 h: Faszination Bibel, Auskunft S. Baltisberger, baltisberger@ref-birsfelden.ch oder Tel. 061 312 62 74.

Sa, 20. Januar, 10.30 h: Gottesdienst im Alterszentrum, Pfarrer Peter Dietz.

So, 21. Januar, 9.15 h: Gebet für die Gemeinde im KGH.

9.45 h: Kinderkirche im KGH.

10 h: Gottesdienst, Pfarrer Peter Dietz, *Kollekte:* Choose – Projekt für arbeitslose Jugendliche.

So, 21. Januar, 9.30 h: Fahrdienst für betagte und gehbehinderte Personen zum Gottesdienst (Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 18. Januar 11.30 Uhr, Tel. 061 311 47 48).

Amtswoche: Pfarrer Peter Dietz.
www.ref-birsfelden.ch

Bruder-Klaus-Pfarrei

Sa, 13. Januar, 17.30 h: Taufereignis-Gottesdienst mit Kommunionfeier

So, 14. Januar, 9 h: Santa Messa 10.15 Uhr Gottesdienst mit Kommunionfeier

Mo, 15. Januar, 15.50 h: Rosenkranzgebet in der Kirche.

Mi, 17. Januar, 9.15 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier in der Krypta. Aktuelle Informationen und Hinweise aus unserer Pfarrei entnehmen Sie bitte weiterhin unserer Homepage www.kathki-birsfelden.ch.

Evang.-meth. Kirche (EMK)

So, 14. Januar, 10 h: Hauskreisgottesdienst mit Brunch (MG), weitere Infos.

Di, 16. Januar, ab 11.45 h: Mittagstisch (Anmeldung bei M. Eschbach, 061 821 78 61) 19.30 h: Gospel Factory.

19.30 h: Gemeindeabend «Geistliche Lieder», EMK Allschwilerplatz (siehe Flyer).

So, 21. Januar, 10 h: Gottesdienst (MG), parallel Kinderkirche.*

Ein «Ja» finden – Mitglied werden in der EMK

Am 28. Januar findet innerhalb des Espresso-Gottesdienstes eine Mitgli-

deraufnahme statt. Wende dich bitte an Matthias Gertsch, falls du dich dafür interessierst oder genauer wissen möchtest, was es heisst, Mitglied in der EMK zu werden. Wir werden dann gemeinsam zwei passende Termine im Dezember und Januar suchen, um miteinander die Bekenntnisfragen und die Besonderheiten der EMK zu betrachten. Darüber hinaus wird es Platz für deine Fragen geben. Diese beiden Termine sollen dir dabei helfen, ein «Ja» (oder gegebenenfalls auch ein «Nein») zu finden.

**ist das Programm für alle Kinder zwischen 4 und 12 Jahren. Die Kinderkirche findet parallel zum Gottesdienst statt und wird in Zusammenarbeit mit der reformierten Kirche Birsfelden durchgeführt. Die Kinder sind jeweils beim Start des Gottesdienstes noch dabei. Für jüngere Kinder oder Teenager gibt es ein spezielles Programm; Infos bei Matthias Gertsch.*

Freie Evangelische Gemeinde

So, 14. Januar, 10 h: Allianz-Gottesdienst im Basler Münster.

Do, 18. Januar, 19 h: Gemeinde-Abend im HOP Basel.

So, 21. Januar, 10 h: Brunch-Gottesdienst.

www.feg-birsfelden.ch



Trauerreden – Trauerfeiern

für einen würdigen Abschied persönlich, individuell, weltlich
Jörg Bertsch, freier Trauerredner
Tel. 061 461 81 20
www.der-trauerredner.ch

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886
für Birsfelden und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Birsfelden, Allschwil, Liestal, Basel
Tel. 061 481 11 59

Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

CORTELLINI & MARCHAND AG
 Ihre persönliche Auto-Fachwerkstatt

Auto-SOS 24 Std.

MFP-Fahrzeug Vorführen

Die kompetente Werkstatt

- Reparaturen, Carrossierarbeiten, Service und Unterhalt für alle Automarken und Lieferwagen
- 12 Monate Garantie auf Arbeit und Material
- Kompetenz, Zuverlässigkeit und Fairness in allen Belangen rund um's Auto

Wir übernehmen die Vorbereitung für ein sorgenloses Durchkommen bei der MFP! Dazu gehören die Bereitstellung gemäss MFP-Vorschriften und das Reinigen!

GRATIS! Das Vorführen bei der MFP BS/BL durch unsere qualifizierten Mechaniker ist gratis! Ausgenommen sind MFP-Gebühren.

Rheinfelderstrasse 6 | Birsfelden **061 312 40 40** cortellini-autofachwerkstatt.ch

R+R METALLBAU
 4127 BIRSFELDEN

Reparaturen
 Planung
 Produktion
 Montage
 Unterhalt

061 378 92 00
 www.rrmetallbau.ch

unsere Partner:
HORMANN VITROCSA
Metall - Türen - Zargen - Aufzüge

| | | | |
|---|--|--|--|
| Handläufe Wintergärten Gartenzaun Windschutz Geländer Schiebetüren Glasgeländer | Türen Fenster Eingänge Tore Balkone Stahlbau Pergola | Treppen Verglasungen Fassaden Arealabschlüsse Liftverglasungen Treppentürme Tische - Möbel | Gartentörl Vordächer Dacherker Schaufenster Glasdächer Garagentore ... |
|---|--|--|--|

Blechscha-den



DIREKT ZUM FACHMANN
Carrosserie
Munz AG
 Sternenfeldstr. 40 Birsfelden
061 313 02 47

niederberger-hügin

Heizsysteme
 Muttenerstrasse 25
 CH-4127 Birsfelden
 Telefon: 061 313 27 88
 Fax: 061 373 88 95
 E-Mail: niederberger-huegin@bluewin.ch
 www.niederberger-huegin.ch



kuscho Büro Service

| | | |
|---------------|-------|--------|
| BELEG NR. | HABEN | BETRAG |
| SOLL | | |
| | | |
| | | |
| DATUM & VTSUM | | |

- Buchhaltung
- Lohn
- Abschluss

Zahlen lügen nicht

+41 61 511 76 79 | hello@kuscho.ch | www.kuscho.ch

MH MORITZ HUNZIKER AG
 Ihr Elektroteam für jeden Fall!

www.elektro-hunziker.ch
 Tel: 061 631 35 35
 info@elektro-hunziker.ch

Hafenstrasse 4 4127 Birsfelden

JETZT SIND SIE WIEDER DA:
WEBERS FASTENWÄIE
 PERFEKT FÜR KALTE WINTERTAGE UNSERE HAUSGEMACHTE SUPPE
 FÜR IHREN FONDUEPLAUSCH KNUSPRIGES FONDUEBROT

Feinbäckerei Weber
 Hauptstrasse 39
 4127 Birsfelden
 Telefon 061 311 10 15
 www.weber-beck.ch




Jetzt inserieren Rufen Sie uns an. Tel. 061 645 1000

Birsfelder Anzeiger



Fussball

Ein Minibus voller Fussballutensilien



Taschen mit Trikots, Bällen und noch viel mehr: Die Gaben des FC Birsfelden sind bereit zum Abtransport.

Fotos zVg



Gruppenbild vor dem Minibus: Marco Cereghetti (Präsident), Beat Schüttel (Leiter Kinderfussball) und Andrea Masoch (Vizepräsident, von links) posieren mit Jürg Leuthardt (Zweiter von links), Stiftungsrat der Embolo Foundation.

Der FC Birsfelden unterstützt die Embolo Foundation in Peru.

Am 18. Dezember trafen Jeannette Paolucci und Jürg Leuthardt mit dem Bus der Embolo Foundation auf dem Sportplatz Sternfeld ein. Die vom Schweizer Nationalspieler ins Leben

gerufene Stiftung setzt sich für Menschen auf der Flucht sowie in prekären Situationen ein. In der Schweiz, Peru und Kamerun engagiert sich die Embolo Foundation zusammen mit Partnerorganisationen zudem für langfristig angelegte Hilfen.

Unter Mithilfe von Marco Cereghetti (Präsident FC Birsfelden), Andrea Masoch (Vizepräsident)

und Beat Schüttel (Leiter Kinderfussball) konnten rund 70 Sporttaschen mit kompletten Mannschaftsdresses, Trainer- und Spieler-Sets sowie Bälle, Trinkflaschen und noch mehr Utensilien in den Minibus verladen werden. Ende Januar werden die Gaben des FC Birsfelden in Lima (Peru) eintreffen. Dort wird sie Sandro Stocker, Ambassador der Embo-

lo Foundation, in Empfang nehmen und die Feinverteilung an hilfsbedürftige Organisationen in Lima und dem Amazonas-Gebiet vornehmen.

Der FC Birsfelden wünscht den Empfängern ebenfalls viel Freude bei der schönsten Nebensache der Welt: Viva el Futbol!

Beat Schüttel für den FC Birsfelden

Anzeige

ivalencia!

**JETZT
JAHRESABO LÖSEN &
20%
SPAREN***

**Tiefpreis
im Abo.**

tnw.ch



U-Abo



tarifverbund
nordwestschweiz

*Rabatt eines Jahresabos gegenüber dem Kauf von 12 Monatsabos für im TNW-Gebiet wohnhafte Personen.

Basketball NLA

Das Streben nach dem zweiten Saisonsieg geht weiter

Die Starwings starten mit Niederlagen gegen die Lions de Genève und den BBC Monthey-Chablais ins neue Jahr.

Von Alan Heckel

Auch im neuen Jahr zeigt sich bei den Spielen der Starwings das gleiche Bild. Die Birsfelder kämpfen solidarisch und halten die Partien gegen viel stärker besetzte Teams lange offen. Doch in der Schlussphase gibt die viel grössere Kaderbreite den Ausschlag zugunsten der Gegner. «In puncto Erfahrung und Qualität ist uns die Konkurrenz voraus», weiss auch Cheftrainer Pascal Henrichs.

Hartnäckige Birsfelder

Am Mittwoch vergangener Woche gastierten die Lions de Genève im ersten Spiel des Jahres in der Sporthalle. «Ein Titelkandidat mit dem sechs- bis siebenfachen Budget von unserem», stellte Henrichs die Relationen klar. Der Favorit ging dann auch gleich in Führung, doch die Birsfelder liessen sich nicht abschütteln und verkürzten zum Viertelende auf 21:25.

Zu Beginn des zweiten Viertels holten die «Wings» das Publikum endgültig auf ihre Seite. Eine Einzelleistung inklusive Korbleger von Platon Pashkevych, ein spektakulärer Ballgewinn von Matthieu Gamberoni, ein Treffer von Zaid Weibel – die Kulisse war da und beklatschte die 27:25-Führung des Heimteams. Doch die von Ex-Starwings-Trainer Dragan Andrejevic gecoachten Genfer antworteten mit einem 10:0-Run. Während sich die Gelbblauen jeden Korb hart erarbeiten mussten, ging



Die Starwings im Angriff: Zaid Weibel (rechts) sieht den freistehenden Platon Pashkevych (Nummer 27), Matthieu Gamberoni (links) beobachtet das Ganze.

Foto Alan Heckel

den mit viel individueller Klasse ausgestatteten Gästen das Skoren viel leichter von der Hand. Dennoch war die Partie zur Pause immer noch offen (38:43).

Applaus vom Publikum

Der Auftakt des dritten Viertels war mit dem des zweiten vergleichbar. Wieder waren die Einheimischen besser, holten den Rückstand zweimal bis auf einen Zähler auf (44:45, 58:59). Doch immer dann, wenn man das Gefühl hatte, die Partie könnte kippen, liessen die Genfer ihre (personellen) Muskeln spielen. Denn während die Starwings auf die Foulbelastung achten mussten, konnten die Genfer praktisch gleichwertige, unbelastete Spieler von der Bank einwechseln.



Starker Auftritt: Christopher Harris war gegen Genf (Robert Zinn, rechts) mit 24 Punkten bester Skorer für die «Wings».

Das Schlussviertel startete mit dem Stand von 58:65. Die Birsfelder verzeichneten weiterhin diverse Balleroberungen, doch die Müdigkeit machte sich nun bemerkbar. Die Würfe wurden unpräziser, während die frischeren Gäste weiter skorten und am Ende mit 95:76 gewannen. Dennoch wurden die Starwings mit Applaus verabschiedet. «Die Leute sehen, dass die Jungs alles aus sich herausholen und honorieren das», so Trainer Henrichs.

Frustrierende Situation

Diese vorbildliche Einstellung legten die Baselbieter auch vier Tage später in Monthey an den Tag. Sie hielten die Begegnung dieses Mal sogar bis fünf Minuten vor Schluss (68:69) offen, ehe den Wallisern mit einem 10:0-Lauf die Wende gelang. Am Ende setzte sich der Favorit mit 87:81 durch.

Damit bleiben die «Wings» auch nach 15 Runden auf einem Saisonsieg sitzen. Die Playoffs sind in Birsfelden kein Thema mehr. «Unser Ziel ist der zweite Sieg, über alles andere müssen wir nicht reden», sagt Pascal Henrichs, der zugibt, dass die Situation auch für ihn nicht einfach ist. «Es ist frustrierend. Aber wenn ich sehe, mit welcher Freude die Mannschaft in jedes Training kommt, gibt mir das viel Energie!»

Seit Ende letzten Jahres gehören Ilija Vranic (Rückenprobleme) und Kevin Monteiro (persönliche Grün-

de) nicht mehr zum Kader. Dazu dürfte der verletzte Vid Milenkovic (Knie) in dieser Saison nicht mehr zum Einsatz kommen. Mit einem Ersatz für das Trio ist allerdings nicht zu rechnen. «Es gibt momentan keine bezahlbaren Schweizer, die uns wirklich weiterhelfen würden», erklärt der Trainer, der stattdessen seine jungen Spieler forcieren und Erfahrungen auf höchstem Niveau sammeln lassen will.

Den nächsten Einsatz haben die Starwings am Mittwoch, 17. Januar. Um 19.30 Uhr ist Schweizer Meister Fribourg Olympic in der Sporthalle zu Gast.

Telegramm

Starwings – Lions de Genève 76:95 (38:43)

Sporthalle. – 300 Zuschauer. – SR Vitalini, Mazzoni, Stupar.

Starwings: Nelson (7), Harris (24), Pashkevych (5), Gamberoni (10), Rohlehr (14); Weibel (11), Domingos (3), Fasnacht (2), Puzenat, Galle.

Bemerkungen: Starwings ohne Milenkovic (verletzt).

BBC Monthey-Chablais – Starwings 87:81 (38:34)

Reposieux. – 350 Zuschauer. – SR Balletta, Hohler, Omerovic.

Starwings: Nelson (12), Harris (22), Pashkevych (2), Gamberoni (8), Rohlehr (26); Weibel (8), Domingos (3), Fasnacht, Galle, Puzenat.

Bemerkungen: Starwings ohne Milenkovic (verletzt).

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 2/2023

Gemeinderatswahl Birsfelden: Kandidierende stehen fest

Am 3. März 2024 findet in der Gemeinde Birsfelden die Wahl des Gemeinderats für die Legislatur 2024–2028 statt. Wahlvorschläge für die Wahl konnten bis zum 2. Januar 2024 bei der Gemeinde eingereicht werden.

Folgende Personen haben ihre Kandidatur für den Gemeinderat fristgerecht eingereicht:

- Die Mitte: Simon Oberbeck (bisher)
- EVP: Sara Fritz
- FDP: Christof Hiltmann (bisher), Sacha Truffer
- SP: Désirée Jaun (bisher), Angelika Meier-Willmann, Florian Schreier
- parteilos: Luca La Rocca, Rakavie Nicholas, Corina Leibundgut, Stephan Zahno

Die bisherigen Gemeinderätinnen Regula Meschberger (SP) und Brigitte Schafroth Bendel (parteilos) treten nicht mehr an.

Die Wahl des fünfköpfigen Gremiums erfolgt am 3. März 2024 gemeinsam mit der Wahl der Gemeindekommission. Ein allfälliger zweiter Wahlgang findet am 14. April 2024 statt.

Gemeinde Birsfelden

MMN Birsfelden: Geplante Wartungsarbeiten

Das Kabelnetz der Gemeinde Birsfelden wird laufend gewartet und ausgebaut. Vom 15. bis ca. 26. Januar 2024 werden diverse Netzkomponenten aufgerüstet und wo nötig ersetzt.

Mit diesen Massnahmen stellt das MMN sicher, dass der wachsende Bandbreitenbedarf auch künftig an jedem Anschluss abgedeckt sein wird. In diesem Zusammenhang kann es zu vorübergehend kurzen Signalunterbrüchen kommen. Wir bitten dafür um Ihr Verständnis.

Gemeindeverwaltung Birsfelden
Abteilung Bau, Verkehr & Umwelt

Zivilstandsnachrichten

Todesfälle

15. Dezember 2023

Stettler-Küng, Rosalie
Geboren am 25. Juli 1925, von Eggwil BE, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Birsfelden.

23. Dezember 2023

Caioli-Kellerhals, Erna
Geboren am 1. Dezember 1926, von Thörigen BE, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Birsfelden.

29. Dezember 2023

Hediger-Steiner, Emma
Geboren am 26. November 1936, von Feusisberg SZ, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Basel.

Ärztlicher Notfalldienst

Notrufzentrale für den Kreis Birsfelden/Muttenz/Pratteln:
061 261 15 15

Umwelttipp

Wertvoller «Elektroschrott»

Die Schweiz versteht sich als Recyclingweltmeisterin. Tatsächlich können sich die hiesigen Rücklaufquoten von Glas, Papier und PET im internationalen Vergleich sehen lassen. Geben jedoch Wecker, Kabel, Vapes oder Uhren den Geist auf, wirds schnell kompliziert: Wohin damit? Elektroschrott oder nicht?

War früher alles einfacher? Papier und Karton sammeln sich in Schweizer Haushalten inzwischen fast von selbst. Auch PET und Altglas lassen sich einigermaßen souverän trennen. Doch die Welt wird digitaler – oder «smarter»: Eine Vielzahl neuer elektronischer Geräte sind zu ständigen Begleitern in unserem Alltag geworden. Funktionieren sie nicht mehr – und lassen sie sich nicht mehr reparieren –, macht sie das nicht automatisch wertlos, also zu «Schrott». Sie stecken vielmehr voller wertvoller Bestandteile, die sich recyklieren lassen.

Eine Strassenumfrage von SENS E-Recycling, der Betreiberin eines gesamtschweizerischen Rücknahmesystems für elektrische und elektronische Geräte, zeigte im vergangenen Sommer aber auch: Den meisten Nutzerinnen und Nutzern fällt es schwer, Elektrogeräte mit Sicherheit als solche zu identifizieren. Bei Staubsauger und Fernseher ist der Fall klar, aber wohin mit der Sportuhr? Der sprechenden Puppe? Den verbrauchten Vapes? Dabei ist es erstaunlich einfach: Hat der Gegenstand ein Kabel, einen Stecker, Batterien, Akkus? Oder produziert er selber Strom oder Licht? Dann gehört er ins Elektrorecycling.

In den meisten Schweizer Haushalten sammelt sich über die Zeit vermeintlich wertloser Elektroschrott an. Nutzen Sie einen der kalten Wintertage für ein kleines Inventar: Tragen Sie alte Handy, Kabel und Co. zusammen, und geben Sie die Geräte bei der nächsten Gelegenheit in den Kreislauf zurück. Denn in jedem Elektrogerät stecken wertvolle Rohstoffe, die

nach dem Recycling wieder verwertet werden können. Zudem wird beim Recycling auch die korrekte Entsorgung der umwelt- und gesundheitsschädigenden Bestandteile sichergestellt.

Defekte Geräte können Sie auch reparieren lassen. Unter www.reparaturfuhrer.ch sind verschiedene Adressen für Reparaturen sowie Tipps zum Selberreparieren zu finden. Noch funktionstaugliche Geräte können auch über Tauschbörsen, Flohmärkte oder Anschlagbretter weitergegeben werden.

Defekte Geräte, die Sie entsorgen möchten, können Sie kostenlos bei den Verkaufsstellen oder in Recyclingzentren zurückgeben.

Wenn Sie sich ein neues Elektrogerät anschaffen möchten, lohnt es sich, beim Neukauf von einem Gerät auf die Qualität, die Reparierbarkeit sowie auf einen möglichst geringen Stromverbrauch zu achten. Eine Übersicht über verschiedenste Geräte ist auf www.topten.ch zu finden.

Bei Elektrogeräten, welche nur selten benützt werden, lohnt sich als Alternative zu einem Neukauf auch das Ausleihen des Gerätes. Vielleicht werden Sie ja beispielsweise auf www.pumipumpi.ch oder unter www.leihlager.ch fündig.

Weitere Informationen finden Sie auch auf der Website der Gemeinde unter www.birsfelden.ch/wertstoffe (Wertstoff «Elektronik und Elektrogeräte»).

Für weiterführende Informationen und Umwelttipps besuchen Sie auch die Website der Gemeinde Birsfelden unter www.birsfelden.ch/umwelttipps.



Birsfelden ist seit 1999 mit dem Label Energiestadt zertifiziert und wird damit für ihre ergebnisorientierte und fortschrittliche Energiepolitik ausgezeichnet.



Spitex-Zentrum
 Hardstrasse 71, 4127 Birsfelden
 www.spitexbirsfelden.ch
 E-Mail: info@spitexbirsfelden.ch
 Telefon: 061 311 10 40
 8 bis 11 Uhr (übrige Zeit
 Telefonbeantworter)

Für alle Spitex-Dienste
 Krankenpflege
 Hauspflege
 Betreuungsdienst
 Mahlzeitendienst

Mütter- und Väterberatung
 www.mvb-spitexbirsfelden.ch
 E-Mail: mvb@spitexbirsfelden.ch
 Telefon: 079 173 01 40



**Schwimmhalle
 Birsfelden**

Öffentliches Schwimmen:
 Donnerstag:
 19.00–21.30 Uhr (Erwachsene)
 Samstag:
 17.00–19.00 Uhr
 (Erwachsene und Familien)
 In den Schulferien ist die
 Schwimmhalle geschlossen.
 Einzeleintritt: CHF 6.–
 10er-Abo: CHF 54.–
 Jahreskarte: CHF 220.–

**Terminplan 2024
 der Gemeinde**

- **Montag, 22. Januar**
 Grün-, Bio- und zweite
 Weihnachtsbaumabfuhr
- **Mittwoch, 31. Januar**
 Papier- und Kartonsammlung
- **Samstag, 3. Februar**
 Bauernmarkt Zentrumsplatz
- **Montag, 5. Februar**
 Grün- und Bioabfuhr
- **Mittwoch, 7. Februar**
 Metallabfuhr
- **Montag, 12. Februar**
 Grün- und Bioabfuhr
- **Samstag, 17. Februar**
 Birsfelder Fasnacht
- **Montag, 19. Februar**
 Grün- und Bioabfuhr

Containeraktion für die Grün- und Bioabfuhr

Helfen Sie mit, Ihre Grün- und Bioabfälle aus dem Garten und der Küche zu wertvollem Kompost und erneuerbarer Energie zu verwerten. Die Gemeinde Birsfelden bietet auch in diesem Jahr wieder eine Containeraktion an, bei der Sie einen Container in Kombination mit einer Jahresvignette zum Aktionspreis erwerben können.

Mit der Grün- und Bioabfuhr werden Ihre Grün- und Bioabfälle aus dem Garten und der Küche zu wertvollem Kompost und erneuerbarer Energie verwertet. So bleiben die Grün- und Bioabfälle im Kreislauf erhalten und werden nicht mit dem Hauskehricht verbrannt. Damit leisten Sie einen wichtigen Beitrag für die Umwelt und Ihr Gebührensack wird gleichzeitig entlastet.

Wie funktioniert die Sammlung der Grün- und Bioabfälle?

Für die Sammlung werden lediglich ein genormter Container und eine Jahres- oder Einzelvignette benötigt. Die bereitgestellten Container werden von der Entsorgungsfirma Anton Saxer AG wöchentlich am Montag (in den Monaten Dezember bis Mitte Februar alle zwei Wochen) vor den Liegenschaften geleert und der Inhalt zur Verwertung in die Biopower-Anlage in Pratteln gebracht. In der Küche sammeln Sie die Bioabfälle am besten mit einem belüfteten Kompostkübeli und einem speziellen Kompostbeutel. Dabei ist darauf zu achten, dass ausschliesslich die dafür vorgesehenen Kompostbeutel mit dem Gitternetzaufdruck verwendet werden (Bezug z. B. auf der Gemeindeverwaltung Birsfelden). Alle anderen Plastiksäcke – auch wenn 100% biologisch

darauf steht – eignen sich nicht für die Grün- und Bioabfuhr.

Attraktive Aktion der Gemeinde Birsfelden

Zum Jahresbeginn bietet die Gemeinde Birsfelden wieder eine attraktive Aktion an, bei welcher Sie einen Container in Kombination mit einer Jahresvignette zum Aktionspreis erwerben können. Bestellen Sie sich noch heute Ihren Container und die Jahresvignette für das Jahr 2024 oder bitten Sie Ihre Liegenschaftsverwaltung darum! Das Bestellformular für den Container und die Jahresvignette sowie weitere Informationen zur Grün- und Bioabfuhr erhalten Sie auf unserer Website unter www.birsfelden.ch/bioabfall oder während der Öffnungszeiten am Schalter der Gemeindeverwaltung. Die Containeraktion ist gültig bis Ende März 2024. *Gemeinde Birsfelden*

| Erscheinungsdaten Birsfelder Anzeiger 2024 | | | | | |
|---|---------------|-------------|-------------|------------------|---------------|
| Woche | Erscheinung | Woche | Erscheinung | Woche | Erscheinung |
| 1/2 | 12. Januar | 18 | 03. Mai | 36 | 06. September |
| 3 | 19. Januar | 19 | 10. Mai | 37 | 13. September |
| 4 | 26. Januar | 20 | 17. Mai | 38 | 20. September |
| 5 | 02. Februar | 21 | 24. Mai | 39 | 27. September |
| 6 | 09. Februar | 22 | 31. Mai | 40 | 04. Oktober |
| 7 | 16. Februar | 23 | 07. Juni | 41 | 11. Oktober |
| 8 | 23. Februar | 24 | 14. Juni | 42 | 18. Oktober |
| | | 25 | 21. Juni | 43 | 25. Oktober |
| 9 | 01. März | 26/27 | 28. Juni | | |
| 10 | 08. März | | | 44 | 01. November |
| 11 | 15. März | 28/29 | 12. Juli | 45 | 08. November |
| 12 | 22. März | 30/31 | 26. Juli | 46 | 15. November |
| 13 | 28. März (Do) | | | 47 | 22. November |
| | | 32 | 09. August | 48 | 29. November |
| 14 | 05. April | 33 | 16. August | | |
| 15 | 12. April | 34 | 23. August | 49 | 06. Dezember |
| 16 | 19. April | 35 | 30. August | 50 | 13. Dezember |
| 17 | 26. April | | | 51/52 | 20. Dezember |
| | | | | | |
| | | Aboausgaben | | Gemeindeausgaben | |

Verlosung

Tickets für STOMP im Musical Theater Basel



STOMP gastiert vom 23. bis 28. Januar mit einem furiosen Rhythmuspektakel in Basel. Foto Steve McNicholas

Die Klangperformer von STOMP machen bald im Musical Theater Halt.

BA. Stomp ist ein weltumspannendes Phänomen. Ob Waschbecken oder Streichholzschachtel, Kunststoffrohr oder Feuerzeug: Simple

Alltagsgegenstände werden zu Musikinstrumenten und aus ein paar Besen ein fulminantes Orchester. Die Klangperformer sorgen mit neuen Highlights vom 23. bis 28. Januar im Musical Theater Basel für staunende Augen und Ohren, im Rhythmus wippende Füsse und zuckende Lachmuskeln.

Mit den neuen Nummern «Suitcases» und «Poltergeist» loten Luke Cresswell und Steve McNicholas, die Erfinder von Stomp, bisher unbekanntes Klangtiefen aus: «Die Nummer «Suitcases» ist inspiriert davon, dass wir seit fast 30 Jahren mit dieser Show durch die Welt reisen und beobachten, wie sich Leute

mit ihren Koffern den Weg durch Bahnhöfe und Flughäfen bahnen, wie Koffer gestapelt oder durch die Luft geworfen werden. Kombiniert man das mit Szenen aus Filmen, in denen Koffer mysteriöserweise vertauscht werden, entsteht der Anfang einer neuen Stomp-Nummer», erklärt Steve McNicholas. Für «Poltergeist» nahmen Cresswell und McNicholas Filme zum Vorbild, in denen Alltagsdinge plötzlich durch die Luft fliegen.

Weitere Infos und Tickets finden Sie unter: www.musical.ch

1 x 2 Tickets zu gewinnen

BA. Wir verlosen für die Vorstellung von Dienstag, den 23. Januar, um 19.30 Uhr 1 x 2 Karten. Senden Sie uns bis Dienstag, 16. Januar, eine Mail mit Ihrer Adresse, Telefonnummer und dem Vermerk «STOMP» an: redaktion@birsfelderanzeiger.ch.

Die Gewinner werden vom Veranstalter direkt benachrichtigt.

Was ist in Birsfelden los?

Januar

Mi 17. Jasstreff vom Altersverein
Im Hotel Alfa in Birsfelden, Auslosung der Spielenden jeweils um 13.45 Uhr, Spielbeginn um 14 Uhr.

Altersfragen

Ein Vortrag über das Sterben, den Abschied und die Trauer, Fachstelle für Altersfragen, Spitex Birsfelden, 14.30 bis 16 Uhr, Eichensaal im Alterszentrum Birsfelden.

Fr 19. Vernissage

Kunstaussstellung, Birsfelder Museum, Menschenbilder – Maja Kopp und Franziska Neuschwander, 19 Uhr.

Sa 20. Ahnfrauen

Theater Roxy, 20 bis 21.30 Uhr, www.theater-roxy.ch.

Kunstaussstellung

Birsfelder Museum, Menschenbilder – Maja Kopp und Franziska Neuschwander, 15 bis 18 Uhr.

Exkursion nach Rheinfelden

Natur- und Vogelschutzverein Birsfelden, 11.45 bis 17 Uhr, weitere Infos unter www.nvvbirsfelden.ch.

So 21. Ahnfrauen

Theater Roxy, 17 bis 18.30 Uhr, www.theater-roxy.ch.

Kunstaussstellung

Birsfelder Museum, Menschenbilder – Maja Kopp und

Franziska Neuschwander, 11 bis 17 Uhr.

Mi 24. Kunstaussstellung

Birsfelder Museum, Menschenbilder – Maja Kopp und Franziska Neuschwander, 15 bis 18 Uhr.

Jasstreff vom Altersverein

Im Hotel Alfa in Birsfelden, Auslosung der Spielenden jeweils um 13.45 Uhr, Spielbeginn um 14 Uhr.

Do 25. Die Übersetzung

Theater Roxy, 20 bis 22 Uhr, www.theater-roxy.ch.

Fr 26. Die Übersetzung

Theater Roxy, 20 bis 21.30 Uhr, www.theater-roxy.ch.

Sa 27. Kunstaussstellung

Birsfelder Museum, Menschenbilder – Maja Kopp und Franziska Neuschwander, 15 bis 18 Uhr.

So 28. Kunstaussstellung

Birsfelder Museum, Menschenbilder – Maja Kopp und Franziska Neuschwander, 11 bis 17 Uhr.

Gospel Factory

Konzert in der Aula des Bethesda Spitals, Türöffnung 16.30 Uhr, Beginn 17 Uhr, Eintritt frei mit Kollekte.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: redaktion@birsfelderanzeiger.ch

Birsfälderli gratuliert

BA. Diese Woche darf der Birsfelder Anzeiger folgender Person gratulieren: **Alfred Madörin** (Rheinstrasse 19) feiert am 16. Januar seinen 80. Geburtstag.

Wir wünschen dem Jubiliierenden von Herzen alles Gute.

Offizielle Glückwünsche übermittelt das «Birsfälderli» in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung an alle 80-, 90-, 95-jährigen und älteren Geburtstagskinder.

Die Gemeindeverwaltung wird vor der Publikation auf dem schriftlichen Weg Ihre Einwilligung zur Veröffentlichung des Jubiläums einholen.

Bei Hochzeitsjubiläen (50 Jahre, 60 Jahre, 65 Jahre und 70 Jahre) gratulieren wir nur auf persönlichen Wunsch hin (bitte auf der Gemeinde melden). Wenn Sie keine Veröffentlichung Ihres Hochzeitsjubiläums wünschen, brauchen Sie also nicht zu reagieren.

Anzeige

FÜR EIN SOZIALES BIRSFELDEN.

ANGELIKA
MEIER

DÉSIRÉE
JAUN

FLORIAN
SCHREIER

in den Gemeinderat

WIR ERGRIFFEN PARTEI.

Für die Gemeindekommission: Liste 2

Kreuzwörter

Die Lösungswörter und die Gewinnerin

BA. Die Lösungswörter der Kreuzwörterrätsel, die im vergangenen Monats erschienen sind, lauten «Stammbeiz» (Nr. 48), «Spritzkanne» (Nr. 49), «Steinberger» (Nr. 50) und «Charcuterie» (Nr. 51/52). Aus den Zuschriften hat unsere Glücksfee diejenige von Hanni Wegmann aus Birsfelden gezogen. Sie darf sich über ein Exemplar des Krimis «Der Preis eines Lebens» freuen. Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen unserer Leserschaft weiterhin viel Spass beim Knobeln. Schicken Sie uns die Lösungswörter, die diesen Monat erscheinen werden, bis am 30. Januar zu und versuchen Sie Ihr Glück. Zu gewinnen gibt es ein Exemplar der Autobiografie «Bibi Johns – Erstens kam es anders und zweitens als ich dachte», die vor Kurzem beim Reinhardt Verlag erschienen ist. Schicken Sie uns eine Postkarte an Birsfelder Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel, oder ein E-Mail mit dem Stichwort «Rätsel» und Ihrem Absender an redaktion@birsfelderanzeiger.ch.



Impressum

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Birsfelden

Erscheint: jeden Freitag
 Auflage: 12 664 Expl. Grossauflage
 1 223 Expl. Normalauflage
 (WEMF-beglaubigt 2022)

Adresse
 Greifengasse 11, 4058 Basel.
 Telefon 061 264 64 92
redaktion@birsfelderanzeiger.ch
www.birsfelderanzeiger.ch

Team
 Stefan Fehlmann (Redaktionsleitung, sf),
 Stephanie Beljean (Redaktorin, sb),
 Reto Wehrli (Gemeindeseiten, rw),
 Alan Heckel (Sport, ahe)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf
 Büro: Greifengasse 11, 4058 Basel
 Telefon 061 645 10 00
 E-Mail: inserate@birsfelderanzeiger.ch
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement
 Fr. 76.– inkl. 2,5% MwSt.
 Abo-Service: Telefon 061 264 64 64
abo@lokalzeitungen.ch

Verlag
 LV Lokalzeitungen Verlags AG
 Greifengasse 11, 4058 Basel
www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder
 Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.



| | | | | | | | | | | | |
|--------------------------------|-----------------------|--------|------------------------------------|--|---------------------------------|-----------------|----------------------------------|----------------------------------|------------------------|------------------------|--------------------------|
| altröm. Glücksgöttin | Fruchtgetränk | zurück | abwickeln, durchführen | verzag | Wandverkleidung | Schandfleck | Schweizer Sänger u. Model (Luca) | Dickhäuter | gegoss. Druckbuchstabe | bewährt, getestet | ugs.: Blumenstraus |
| | | | | | süd-amerik. Aufussgetränk | 3 | | | | | Pflanze mit Haftfrüchten |
| männl. Vorname | | | | Vor-silbe: vor (lat.) | | | Dichtkunst, Poesie | | | | |
| Platz, Ort | | | | | derber Stock | | | | | 4 | |
| Sportwette | | | | Jugendlicher (Kf.) engl.: Seite | | | Weite, Fremde | | | | |
| Schweiz (frz.) | | 2 | | | fliederblauer Farbton | | | erste Mondlandefähre | | weibl. Kosenamen | |
| | | | Schneehütte der Inuit | ... WO BASEL GESCHICHTEN SCHREIBT. reinhardt | | | Verhältniswort | | | | |
| spärlich, dürrig | Schwur weibl. Vorname | | | | | | Standbild | Ehemann von Steffi Graf (Nachn.) | Bier herstellen | orient. Herrschertitel | |
| Stab | Schiffsrippe | | US-Schauspieler, Regisseur (Woody) | Fassseitenbreit | Himmelsrichtung | weibl. Nutztier | Sportrunderboot | Bergkette am Zürichsee | | | 9 |
| Pflanzenwuchsform | | | | | Teil der Uhr | 11 | | | | | Zirbelkiefer |
| Magnetende | | | Zeichen-code (EDV) | | | | Halbton unter d | Knochen-fisch | | | 6 |
| erster Laut einer Silbe | | | | | letzte Anstrengung vor dem Ziel | | | | | | |
| zu keiner Zeit | | | frühere brit. Popband (2 W.) | | | | | 7 | Frau Adams (A. T.) | | |
| sich zur Musik rhythm. bewegen | | | | | sich aus-denken | | | 1 | | | |

Schicken Sie uns **bis 30. Januar alle Lösungswörter des Monats Januar zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen diesen Monat ein Exemplar des Buches «Bibi Johns» aus dem Reinhardt Verlag. Unsere Adresse lautet: Birsfelder Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an redaktion@birsfelderanzeiger.ch. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns die Veröffentlichung ihres Namens und Wohnorts in dieser Zeitung. Viel Spass!